



JAHRBUCH

DEUTSCHE SCHULE PRAG

2021-2022

JAHRBUCH 2021–2022 DEUTSCHE SCHULE PRAG



Praktikum
bei uns

GIESE & PARTNER

Giese & Partner, s.r.o.

Ovocný trh 8, 117 19 Prag 1

Tel.: 221 411 511

www.giese.cz

Seit mehr als 20 Jahren gehören wir zu den führenden Anwaltskanzleien für grenzüberschreitende Rechtsberatung und beraten Mandanten aus der ganzen Welt.

Wir beschäftigen laufend deutsche, tschechische, und slowakische Praktikanten, die einen Einblick in den Alltag einer wirtschaftsrechtlichen Kanzlei und die Arbeit in einem multikulturellen Team bekommen möchten. Gute Tschechischkenntnisse und weitere Sprachkenntnisse werden begrüßt, sind aber nicht Bedingung.

Wenn Du Interesse hast, ein Praktikum in unserem jungen Team zu absolvieren, so schick' bitte eine kurze Bewerbungsemail mit einer Beschreibung Deiner Person und dem von Dir gewünschten Zeitraum an Frau Marie Nálepová an nalepova@giese.cz.

PRAHA | BRATISLAVA

Sponsoren und Partner

hlavní partner

GIESE & PARTNER

partner

VOLCANO
complex

Danksagung

Wir bedanken uns bei der **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen** und dem tschechischen **Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport**, ohne deren stetige Unterstützung die Arbeit der **Deutschen Schule Prag** nicht möglich wäre.





Inhalt

Grußworte	9
Grußwort des deutschen Botschafters	10
Grußwort des Vorstandes	12
Grußwort der Schulleitung	14
Grußwort des Elternbeirates	16
Das sind wir	19
Lehrerkollegium	20
Kindergarten	23
Verwaltung	24
Willkommen...	26
... und Abschied	28
Kindergarten	31
Grundschule	51
Gymnasium	83
Abitur 102	
Events und Projekte	105
Ukraine	153
Die DSP in Zahlen, Daten, Fakten	159





Grußworte

**Grußwort des deutschen Botschafters
Grußwort des Vorstandes
Grußwort der Schulleitung
Grußwort des Elternbeirats**

Grußwort des deutschen Botschafters

Sehr geehrte, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte, liebe Eltern,
sehr geehrte, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein weiteres ungewöhnliches Schuljahr geht zu Ende. Aufgrund der wechselnden Pandemielage war der Schulalltag erneut geprägt von Schul- und Kindergartenschließungen, Kontaktbeschränkungen und Online-Unterricht.

Die Pandemie und ihre Auswirkungen haben der gesamten Schulgemeinde und vor allem dem aktuellen Abitur-Jahrgang wiederholt ein hohes Maß an Flexibilität, Frustrationstoleranz und viel zusätzlichen Einsatz abverlangt. Dies gilt insbesondere für die Grundschule und den Kindergarten, die in diesem Jahr unter kommissarischer Leitung standen. Dass alle Beteiligten diese schwierigen Situationen mit vereinten Anstrengungen und großem Teamgeist gemeistert haben, verdient großen Respekt.

Die letzten Wochen und Monate haben uns aber auch gezeigt, welche Herausforderungen die Digitalisierung von Schulen mit sich bringen kann. Ich freue mich umso mehr, dass die Deutsche Schule Prag als Regionales Fortbildungszentrum der Region Mittelosteuropa ausgewählt wurde und somit die gewonnenen Erkenntnisse an andere Auslandsschulen weitergeben darf. Denn es gilt, das deutsche Auslandsschulwesen künftig noch attraktiver zu machen.

Erfreulicherweise ist es der DSP auch gelungen, trotz der widrigen Umstände einige wichtige Veranstaltungen wie zum Beispiel den Tag der Hochschulen durchzuführen. Ich selbst hatte Anfang November die Gelegenheit, einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern ihre Deutschen Sprachdiplome zu überreichen.



Und besonders freut es mich natürlich, dass die DSP zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ ausgezeichnet wurde.

Ausdrücklich danken möchte ich schließlich der gesamten Schulgemeinde dafür, dass sie eine Reihe von Schülerinnen und Schülern der Deutschen Schule Kiew und anderer ukrainischer Schulen nicht nur unbürokratisch, sondern mit offenen Armen aufgenommen hat. Das ist gelebte Solidarität.

Nun wünsche ich Ihnen und Euch erholsame Sommerferien und den Angehörigen des aktuellen Abiturjahrgangs eine glückliche Hand bei der Weichenstellung für ihren nächsten Lebensabschnitt. Ich verbinde dies mit der Hoffnung, dass das Schuljahr 2022–2023 keine erneuten Einschränkungen mit sich bringen wird und wieder etwas Normalität in den Schulalltag einkehren kann.

Andreas Künne

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Tschechischen Republik



Grußwort des Vorstandes

Liebe Schüler/innen, liebe Lehrer/innen, liebe Eltern, liebe Leser/innen,

auch in diesem Schuljahr hat uns die Corona-Krise durchweg in Atem gehalten. Dass die Digitalisierung vorangeschritten ist, mag in vielen Lebensbereichen positiv sein, nichtsdestotrotz sind direkte soziale Kontakte zwischen uns Menschen nicht ersetzbar. Die Digitalisierung sollte immer Hilfsmittel bleiben, nie den Ausgangspunkt für pädagogisches Geschehen bilden. Die Corona-Krise gemeinsam durchgestanden, Regelungen gemeinsam umgesetzt und Werte wie Rücksichtnahme, Toleranz und Gemeinschaftsdenken gelebt zu haben, hat uns als Schulgemeinschaft gestärkt.

Auch unsere Schule braucht eine aktualisierte Vision von Schule und Unterricht, in der beschrieben wird, wie Lernen grundsätzlich organisiert sein sollte, damit junge Menschen auf ein Leben in dieser digitalen und krisenhaften Welt vorbereitet werden. Der dynamische Entwicklungsprozess hin zu dieser Vision wird dann zum eigentlichen Ziel von Schulentwicklung. Eine gute Schule ist eine lernende Schule, die anpassungs- und widerstandsfähig „mit der Zeit geht“. Sie reflektiert optimale Lern- und Arbeitsbedingungen für Schülerinnen und Schüler, für Lehrende und für Eltern. So gut es eben möglich ist. Auch an der



Grüßwort des Vorstandes

DSP wollen wir zeigen, dass wir eine lernende Schule sind: Nach mehreren gemeinsamen Sitzungen und Workshoptagen zwischen Vorstand, Schulleitung und Geschäftsführung unter der Leitung und Moderation von Herrn Jürgen Müller, Vorstandsmitglied der Initiative Neues Lernen e. V., ist die langfristige Strategie der Schule, „Die neue DSP“ entstanden. Die Ergebnisse werden wir bald der Schulgemeinschaft vorstellen.

Auch in diesem Schuljahr haben wir als Vorstand große Themen angepackt, die unsere Schule langfristig stärken und konkurrenzfähig machen sollen. Ein sichtbarer Erfolg des vergangenen Schuljahres war sicherlich der Ausbau der Schulkantine. Mit der Einführung einer zweiten Ausgabestelle haben wir es geschafft den täglichen Ansturm auf die Essensausgabe weitestgehend einzudämmen. Langfristig wird die Kantine Teil des geplanten Schulausbaus sein. Neben der erwähnten neuen Strategie der Schulentwicklung wird die Modernisierung des Schulgebäudes für die kommenden Jahre ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein. Unsere Schule wird sich langfristig modernisieren und an neue Lernmethoden anpassen müssen. Der erste Schritt auf diesem Wege war die sogenannte Phase Null, die wir mit dem professionellen Team des Hamburger Architekturbüros Luchterhandt durchgeführt haben. Nachträglich möchten wir allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern, die an der Phase Null teilgenommen haben, ganz herzlich dafür danken, dass sie uns auf diesem Wege begleitet haben. Entstanden ist eine erste Studie, die uns unsere Möglichkeiten vor Augen führt und dank der wir nun Entscheidungen treffen können und zielsicher die Modernisierung unseres Schulgebäudes angehen können.

Über die einzelnen Schritte wird die Schulgemeinschaft im Laufe des neuen Schuljahres selbstverständlich detailliert informiert.

Wir begeben uns damit auf einen steinigen Weg, der sicherlich das eine kleinere oder größere Schlagloch haben wird. Aber mit viel Anstrengungsbereitschaft, Kreativität, Rücksichtnahme, Eigenverantwortung und Disziplin der ganzen Schulfamilie werden wir diesen Weg für unsere Schülerinnen und Schüler aber auch für unsere Lehrerinnen und Lehrer gangbar machen.

Wir als Vorstand sind fest davon überzeugt, dass es sich lohnt diese Anstrengung auf uns zu nehmen und möchten alle dazu ermutigen uns auf dieser Reise zu begleiten. Am Ziel angelangt, werden wir auf eine moderne Schule blicken, die uns mit Stolz erfüllen wird.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen des diesjährigen Jahrbuchs.
Ihr Vorstand

Richard Body
Rainer Schumacher
Petr Hnízdo
Oliver Bureick
Regina Loukotová

verfasst im Mai 2022



Grußwort der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, wertes Kollegium und Mitarbeiter, sehr geehrte Freunde und Partner der DSP, was für ein verrücktes und dennoch produktives und erfolgreiches Schuljahr!

Auch am Ende dieses Jahres schauen wir wieder auf eine sehr intensive und besondere Zeit zurück. Im ersten Halbjahr Schulinspektion, Covid-Pandemie und Phase o, in der Vertreter der Schulgemeinschaft und Architekten Ideen zu einem weiterentwickelten pädagogischen Raumkonzept und einer Erweiterung des Gebäudes entwickelten. Im zweiten Halbjahr die Rückkehr in den regulären Präsenzunterricht, deutsches und tschechisches Abitur, Krieg in Europa, digitale Modellschule und der Anstoß großer Entwicklungsvorhaben für die kommenden Jahre. Die schulischen Ereignisse reichen eigentlich für mindestens zwei Schuljahre. Umso stolzer dürfen wir auf das sein, was wir gemeinsam geleistet haben.

Die deutsche Schulinspektion im Herbst, bei der wir als Pilotschule für das weiterentwickelte Verfahren ausgewählt waren, haben wir trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit Bravour bestanden, sodass der Schule erneut das Prädikat „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ verliehen werden konnte. Für uns als Schulleitung war besonders beeindruckend, wie sehr alle Beteiligten, Lehrkräfte, Mitarbeiter, Eltern und vor allem auch die Schülerinnen und Schüler gemeinsam an einem Strang gezogen haben, um zu zeigen, was die DSP zu leisten vermag und wie wir arbeiten. Dafür noch einmal vielen Dank an alle!

Bemerkenswert sind auch in diesem Jahr die sehr guten Leistungen vieler unserer Schülerinnen und Schüler. Ja, die Pandemie ist nicht spurlos an der Schule vorübergegangen und wir werden mit den Nachwirkungen noch längere Zeit zu kämpfen haben. Dennoch hat es unser Abiturjahr-

gang geschafft, wohlgermerkt ohne einen besonderen Bonus, mit 2,0 einen hervorragenden Abiturschnitt zu erreichen, der besser ist als die zusammengefassten Durchschnitte aller Deutschen Auslandsschulen in den vergangenen zehn Jahren. Und dass die Schülerinnen und Schüler der tschechischen Abteilung auch in diesem Jahr wieder zusätzliche Prüfungen für das tschechische Abitur abgelegt und erfolgreich bestanden haben, ist beeindruckend. Die Schulleitung dankt allen Lehrkräften und den Eltern, die zum Gelingen beigetragen haben, und gratuliert zu den hervorragenden Leistungen, so wie wir allen Schülerinnen und Schülern von der Grundschule bis zur Oberstufe zu ihren Leistungen gratulieren.

Dass wir als Schulgemeinschaft zu unseren gemeinsamen Werten stehen, konnten wir eindrucksvoll bei unseren Hilfsaktionen für die Ukraine – z. B. dem gemeinsamen Konzert für die Ukraine, dessen Erlös an die humanitäre Organisation „Člověk v tísni“ ging – und unseren Veranstaltungen für Frieden, Freiheit und Vielfalt – z. B. der von der SMV organisierte Tag „Same, same but different“ – zeigen. Hier gilt unser Dank dem gemeinsamen Engagement von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Bei all den Herausforderungen dieses Jahres sind wir keinesfalls im Krisenmodus verharret. Vielmehr haben Vorstand, Geschäftsführung, Schulleitung und die Gremien der Schule in intensiven Diskussionen die Weichen für unsere längerfristige Entwicklungsstrategie gestellt. Wir wollen weg von dem Denken in Zweigen und künftig einen gemeinsamen Bildungsweg vom Kindergarten bis zum Abitur in der Begegnungsschule ermöglichen. Erste Ideen wurden bereits gesammelt. Der nächste Schritt wird sein, diese mit allen beteiligten Institutionen und Behörden zu erörtern und dann entsprechend umzusetzen. Zugleich denken wir Unterricht in Teilen neu und entwickeln neue Formen der Frei- und

Grußwort der Schulleitung

Projektarbeit. Zudem wird die Schule in den nächsten Jahren zusammen mit der Gebäudeerweiterung das in der Phase o darauf abgestimmte pädagogische Raumkonzept realisieren. Im Projekt „Digitale Modellschule“, für das wir von der ZfA und dem Auswärtigen Amt ausgewählt wurden, haben wir darüber hinaus Strategien für die Verknüpfung von Unterricht, Schulverwaltung und Digitalität geschaffen, die es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt. Unter dem Strich kann man sagen, dass wir uns für die kommenden Jahre viel vorgenommen haben, aber auch über viel Motivation verfügen, die Aufgaben anzugehen.

Im Namen der DSP danken wir allen, die die im vergangenen Jahr mit uns zusammengearbeitet und uns unterstützt haben. Unseren Abiturientinnen und Abiturienten sowie wie allen, die unsere Schule am Ende des Schuljahres verlassen haben, wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Weg. Bleiben Sie unserer Schule gewogen, bleiben Sie im Kontakt und kommen Sie uns bei Gelegenheit besuchen.

Wir wünschen viel Freude und Spaß bei der Lektüre unseres Jahrbuchs.

Ihre Schulleitung



Grußwort des Elternbeirats

Auch das vergangene Schuljahr war wieder eines mit Höhen und Tiefen. Die erste Hälfte stand wieder ganz im Zeichen vom wechselhaften Unterrichtstyp. Von Präsenz- zu Onlineunterricht und umgekehrt, von einzelner Schülerquarantäne bis hin zu ganzen Klassen, die zuhause bleiben mussten, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Von Corona redet mittlerweile niemand mehr. Ein Krieg, mitten in Europa, hat das Interesse nach Infektionszahlen und Einschränkungen fast vollständig verstummen lassen und beherrscht jetzt die Nachrichten im TV und der Presse. Wir erleben eine nie dagewesene Welle der Solidarität für die Ukraine und ihre MitbürgerInnen und BewohnerInnen. Nicht nur

in der Tschechischen Republik und Deutschland, sondern in ganz Europa und weltweit. Auch die DSP ist hier einmal mehr ihrem Ruf einer Begegnungsschule gerecht geworden und hat Initiative gezeigt, um auf ihre Art zu helfen. Sei es beim Organisieren von Sachspenden und deren Verteilung oder der Veranstaltung von Benefizkonzerten und Flohmärkten. Die Bereitschaft und das Engagement der SchülerInnen, Eltern und natürlich der Lehrerschaft der DSP war und ist noch immer riesig.

Aber selbstverständlich gab es auch erfreuliches im Ganzen Auf und Ab, dem Trubel der letzten Monate. Im November letzten Jahres wurde die DSP von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen im Rahmen einer



Grußwort des Elternbeirats

möglichen Re-Zertifizierung des Exzellenzstatus einer Bund-Länder-Inspektion unterzogen. Anfang 2022 wurde dann der Status der „Exzellen-ten Deutschen Auslandsschule“ bestätigt. Die DSP trägt diesen Titel nun seit 1990! An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an alle die dazu beigetragen haben.

Der Dalai Lama sagte einmal, „Wenn du sprichst, wiederholst du nur, was du ohnehin schon weißt. Wenn du aber zuhörst, kannst du unter Umständen etwas Neues lernen.“ Mit ihrem Lernkonzept, der offenen Art und Weise der Unterrichtsgestaltung und nicht zuletzt durch das ständige Streben nach Diversität und Inklusion, hat es die Deutsche Schule Prag auch im zu Ende gehenden Schuljahr wieder geschafft, ihrem Ruf gerecht zu werden. Auch dafür möchten wir uns bei den LehrerInnen, der Schulleitung und allen MitarbeiterInnen bedanken.

Unsere Schule trägt die Bezeichnung Begegnungsschule. Wie hat uns doch diese „Begegnung“ in den letzten Monaten gefehlt. Seit April bieten wir, ihr Elternbeirat, wieder ein Elterncafé an. Einen Anlaufpunkt für neue und „alte“ Eltern. Kommen Sie vorbei und tragen Sie zu einem offenen und direkten Miteinander bei. Nehmen Sie eine der vielen anderen Gelegenheiten wahr, die DSP, ihre LehrerInnen und SchülerInnen und nicht zuletzt uns, die anderen Eltern, live in der DSP kennenzulernen.

Bedanken möchten wir uns bei den Elternvertretern, die auch im ablaufenden Schuljahr weiterhin mit so viel Engagement ihre Arbeit gemacht haben und noch immer machen, an den Elternbeiratssitzungen teilnehmen, bei der Schulentwicklung und dem Schulumbau aktiv mitdiskutieren und so die Schule mitgestalten, und helfen, die DSP fit für die kommenden Herausforderungen zu machen.

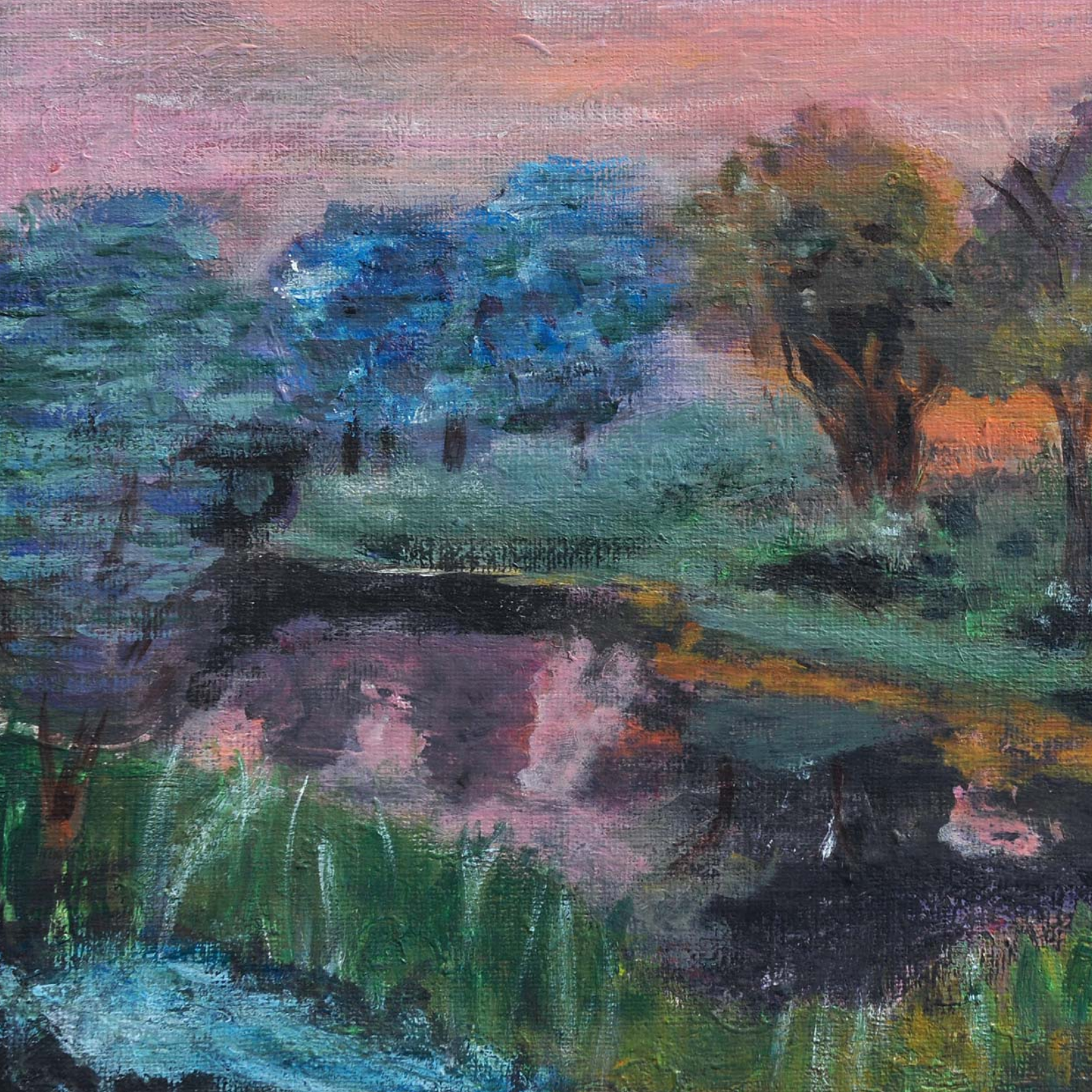
Von denjenigen, die Prag verlassen, möchten wir uns auf diesem Wege verabschieden und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen!

Nun wünschen wir allen SchülerInnen und LehrerInnen wohlverdiente Ferien und ein freudiges Wiedersehen im September!

Im Namen des Elternbeiratssvorstandes der Deutschen Schule Prag

Hendrik Balk
Brigitte Chapman-Feller
Martina Herzmannová
Zuzana Kychlerová
Sabine Türk

verfasst im Mai 2022





Das sind wir

Lehrerkollegium
Kindergarten
Verwaltung
Willkommen...
... und Abschied

Lehrerkollegium



Clemens Rother



Michael Märtens



Carla Tkadleček



Annika Debus



Ingo Steinweg-Whiteley



Stephan Bayer



Hana Čakarmišová



Christian Fiedler



Birgitt Fischer



Veronika Förster-Blume



George Bernd



Tobias Grimmert



Cornelia Helmbold



Franziska Henrich



Kai Herrmann



Klára Hošková



Josef Hummer



Jana Kahánková



Tanja Kaminski



Tereza Karimzad

Lehrerkollegium



Petra Knorr



Jan Kopecký



Světlana Kotyková



Stefan Kramer



Hynek Krátký



Jan Kratochvíl



Dagmar Křenková



Aleš Kudela



Pavlína Ledecká



Anne Leiste



Ilona Lejnarová



Ina Marecki



Helmut Mehl



Carmen Meier-Mahelka



Pavol Mlynek



Sabine Nast



Anna Petříková Cellerová



Marie Pipperger



Annett Pohle



Hana Rehak

Lehrerkollegium



Karim Salim



Peter Scholz



Inga Schröder



Hendrik Sill



Veronika Spika



Justin Steinmetz



Erika Studená



Eliška Tománková Pekárková



Denis Töpfer



Petra Turečková



Yann Verdickt



Steffen Wagner



Nina Widdison

Kindergarten



Anna Harrisová



Zuzana Koláčková



Petra Meyer



Sibylle Moravcová



Petra Pavelková



Annika Pöppel



Susanne Rade



Felix Tautscher

Verwaltung



Jitka Špetová



Martina Marková



Eva Tajtlová



Jan Tomáš



Kateřina Burešová



Kerstin Crewdson



Katrin Laubensteinová



Alžběta Křpata



Radka Rubriciusová



Tamara Čakamišová



Martina Hégrová



Tomáš Randýsek



Diethard Zwarg



Nico Graack



Martin Altera



Jiří Šantora



Ota Řezníček

VOLCANO

complex

BENEFIT PRO
ERMÄSSIGUNG FÜR



DEUTSCHE SCHULE PRAG
NĚMECKÁ ŠKOLA V PRAZE



spa hotel * * * *

comfort
wellness
restaurant
business
experience
boutique
design

- 10 %



grill house

terrace
specials
lunches
weddings
parties
events
grill

- 10 %



health club

fitness
wellness
trainings
Kinesis
cardio
studio
fyzio

- 10 %

(OD 1 250,-/MĚSÍC)



spa & beauty

messages
cosmetics
procedures
hair-styling
solanium
nature
Sabai
thai

- 10 %



events

meeting
conference
teambuilding
workshop
training

- 20 %

Pro Vaši DSP nabídku nám
napište nebo volejte na:

Nutzen Sie unsere DSP Angebote,
schreiben oder rufen Sie uns an:

e-mail: sales@volcanocomplex.cz

tel.: +420 608 637 388

www.volcanocomplex.cz

Willkommen...

Anna Cellerová, DaF

Wo kommen Sie her? Prag

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? Mit der Familie, beim Sport (Schwimmen, Wandern, Skifahren)

Was essen Sie gerne? Fast alles, Fische, Pasta

Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es: Ärztin, die alle auch auf die Ferne heilen kann

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen: Gute Schuhe, Streichhölzer, Schlafsack

Bernd George, DaF

Wo kommen Sie her? Bukarest

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? In den Bergen wandern, (Wind) Surfen

Was essen Sie gerne? Fisch, Aufläufe

Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es: Frieden stiften

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen: Meine Frau und meine Kinder

Anna Harrisová, Erzieherin im Kindergarten

Wo kommen Sie her? Ich habe die letzten sechs Jahre in Hamburg gewohnt und komme ursprünglich aus Osnabrück. Zusätzlich habe ich tschechische Wurzeln.

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? In meiner Freizeit verreise ich gerne, mache Sport oder Ausflüge mit meinen Freunden oder der Familie.

Was essen Sie gerne? Ich esse alles gerne.

Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es: Ich würde gerne fliegen können, um schneller von A nach B zu kommen.

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen: Ein Buch, Schokolade, Sonnencreme

Franziska Henrich, Deutsch, Geschichte, DaF-Förderunterricht

Wo kommen Sie her? Freiburg

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? Lesen, Gleitschirm fliegen

Was essen Sie gerne? Tajine

Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es: Fliegen, um die Aussicht zu genießen

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen: Taschenmesser, Hängematte, Buch

Petra Knorr, Englisch, Sozialkunde, Geschichte

Wo kommen Sie her? München (Erding)

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? Wandern, mit Büchern, in Cafés, am Klavier, in England

Was essen Sie gerne? Jacket Potato

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen: Isomatte, Thermoskanne mit Tee, gutes Buch

Jan Kratochvíl, dějepis a občanská výchova

Odkud pocházíte? Z Prahy

Jak rád trávíte svůj volný čas? Na rybách, s rodinou, s přáteli

Co rád jíte? Ovoce

Willkommen...

Kdybyste si mohl vybrat nějakou superschopnost, byla by to: *Usnout kdekoliv (protože se to hodí)*

Na opuštěný ostrov bych si vzal tyto tři věci: *Prut a dvě knížky*

Anne Leiste, Grundschule

Wo kommen Sie her? *Ich komme aus Leipzig.*

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? *Ich bin sehr gern in der Natur und treffe Freunde.*

Was essen Sie gerne? *Ich esse sehr gern Käse und Kartoffeln in allen Formen.*

Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es: *Alle Sprachen verstehen und auch sprechen können*

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen:
Kissen, Reportagen-Hefte, Digital-Radio

Denis Töpfer, Mathe, Informatik

Wo kommen Sie her? *Nordrhein-Westfalen, Bergisch Gladbach (in der Nähe von Köln)*

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? *Mit meinen Kindern, versuche etwas Sport zu machen*

Was essen Sie gerne? *Ich probiere gerne neue Sachen aus (esse alles).
Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es:
Gedanken lesen*

Petra Turečková, čeština pro cizince, přípravný kurz němčiny

Odkud pocházíte? *z Plzeňského kraje.*

Jak ráda trávíte svůj volný čas? *Volný čas trávím nejvíce s přáteli, cestováním a turistikou, kulturou, uměním a hrou na ukulele.*

Co ráda jíte? *Ráda experimentuji a ochutnávám nové pokrmy, nejčastěji z asijské nebo orientální kuchyně.*

Kdybyste si mohla vybrat nějakou superschopnost, byla by to: *být neviditelná a cestovat v čase :-)*

Na opuštěný ostrov bych si vzala tyto tři věci: *Zapalovač, švýcarský skládací nůž, loď*

Steffen Wagner, Mathe, Physik, Beruf- und Orientierungsberater, Organisation vom Uni-Tag

Wo kommen Sie her? *Thüringen*

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? *Fahrradfahren, Bowling*

Was essen Sie gerne? *Chinesisch, Klöße und Rouladen*

Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es: *Schnelligkeit, um weniger zu fahren*

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen:
Meine Frau, meinen Enkel, ein Brot

Nina Widdison, Englisch, Kunst

Wo kommen Sie her? *Ich komme aus Bayern.*

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? *Mit Freunden und Freundinnen, Lesen, Yoga, Laufen gehen*

Was essen Sie gerne? *Vieles, solange es kein Tier ist*

Wenn Sie eine Superpower haben könnten, wäre es: *Teleportieren wäre ziemlich praktisch.*

Auf eine einsame Insel würde ich folgende drei Sachen mitnehmen: *Laptop, Zelt, magisches Füllhorn*

... und Abschied

Kathleen Drescher, Koordinatorin in der Nachmittagsbetreuung (und im Lauf der Jahre alle Grundschulfächer irgendwann mal)

Drei Top-Erinnerungen an die DSP:

1. An erster Stelle kommen bei mir all die verschiedenen Erinnerungen an die unterschiedlichsten Kinder und Kollegen in den unterschiedlichsten Situationen. Wir haben viel gelacht, manchmal auch geweint, es war immer abwechslungsreich, lehrreich und spannend und vor allem hat es wirklich Spaß gemacht.
2. An zweiter Stelle kommt all die Zeit in der Nachmittagsbetreuung mit einem Team, das einfach nur Mega ist. Ich hatte wahnsinnig Glück, so tolle Kollegen zu haben – und eine war und ist natürlich ganz besonders super (ne Martina?) – und die Arbeit war einfach nur toll. Natürlich war nicht immer alles Friede, Freude, Eierkuchen, aber ich bin wirklich, wirklich, wirklich dankbar für all die tollen Erinnerungen, das Team, die Kinder und die Zeit.
3. An dritter Stelle kommt das Sommerprogramm. Es waren jedes Jahr vier Wochen voller Spaß und neuer Aktionen und obwohl es oftmals auch anstrengend war – Berg hochklettern, Hochseilgarten, Hitze oder Gespräche über Käfer und Insekten – ist es unvergesslich. Was natürlich vor allem an den Kindern und dem unglaublichen Team und dem Kuchen am letzten Tag lag.

Drei Dinge, die ich aus der DSP mitnehme:

1. Also zuallererst sind da all die wahnsinnig vielen Erinnerungen an sechs tolle, lehrreiche Jahre an einer Schule, in die ich so gut wie jeden Tag gerne und stolz gekommen bin. Da haben acht Stunden echt mal Spaß gemacht und sind meistens wie im Flug vergangen.
2. Das Wissen, dass es nicht nur einen Bereich gibt, an den man denken muss und sollte, sondern auch an ganz viele andere und das trotzdem alle zum Wohle des Kindes und der Schule handeln und wir alle ein Team sind
3. eine ganz besondere Kaffeetasse – upps

Drei Dinge, die ich der DSP da lasse:

1. hoffentlich Wörter wie Scherzkeks, Jungspund, Semmeln, Chop Chop, Servus und Jetztat
2. vermutlich eine musikfreie Zeit – wofür einige Kinder und Kollegen bestimmt insgeheim dankbar sind, denn jetzt kriegen sie nicht ständig und überall Ohrwürmer verpasst (niemand war sicher ...)
3. hoffentlich Erinnerungen

Bernd George, Deutsch als Fremdsprache

Drei Top-Erinnerungen an die DSP:

1. freundlicher Empfang
2. Berücksichtigung meiner persönlichen Situation
3. toller Eingangsbereich des Schulgebäudes

Drei Dinge, die ich aus der DSP mitnehme:

1. gut organisierte Schulleitung
2. viel Unterstützung durch die Schulverwaltung
3. lebendige und lebenslustige Schüler

Drei Dinge die ich der DSP da lasse: Ich möchte drei mir sehr wichtige Wünsche zurücklassen

1. Eltern und Lehrer, denen das Leben ihrer geliebten und anvertrauten Kinder wichtiger ist als der Krieg, das bedeutet die Ächtung von Waffen.
2. Vermittlung der aktuellen Situation der Umwelt unseres Planeten, die nicht auf Wunschdenken beruht, denn es ist die Zukunft der Kinder und unsere Verantwortung
3. Aktive Projekte zur Unterstützung der Obdachlosen und sozial Unterprivilegierten, die das schöne Prag in großer Zahl bevölkern.

Stefan Kramer, Sozialkunde

Drei Top-Erinnerungen an die DSP:

1. Ich denke sehr gerne an eine schöne Zusammenarbeit mit sehr angenehmen und interessierten Schülerinnen und Schülern zurück.
2. Besonders beeindruckt hat mich der durchgängig freundliche und respektvolle Umgang im Kollegium.
3. Ein wichtiger Ausgleich war die tolle Zeit beim Elternfußball am Mittwochabend.

Drei Dinge, die ich aus der DSP mitnehme:

1. Ich habe Respekt vor dem großen Engagement des Kollegiums an dieser Schule
2. Während der zwei Jahre habe ich wertvolle Erfahrungen in der Digitalisierung des Unterrichts gesammelt.
3. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen aus dem Abitur in meiner neuen Schule einzubringen und die Schülerinnen und Schüler dort auf die Fachhochschulreife vorzubereiten.

Drei Dinge die ich der DSP da lasse:

1. Ich hoffe, dass ich einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler leisten konnte.
2. Auch hoffe ich, dass die Kolleginnen und Kollegen mich in positiver Erinnerung behalten.
3. Auch, wenn ich nur zwei Jahre an der Schule war, so ist mir die DSP doch sehr ans Herz gewachsen und ich werde gerne an die Zeit hier zurückdenken.

Annika Maria Pöppl, Kindergarten

Drei Top-Erinnerungen an die DSP:

1. tolle Kinder und liebe Eltern
2. das Sommerfest 2022
3. das Spiel „Schwarzer Peter mit den KollegInnen

Drei Dinge, die ich aus der DSP mitnehme:

1. besondere Momente, mit den ArbeitskollegInnen und den Kindern
2. Gerne würde ich meine Sternenkinder mitnehmen, von denen ich viel lernen durfte.
3. Das Gemeinschaftsgefühl im Kita - mit Eltern, Kindern und ArbeitskollegInnen.

Drei Dinge die ich der DSP da lasse:

1. das Bild vom Kind (nach BEP)
2. eine Bibliothek und ein gesünderes Ernährungskonzept
3. die bairische Mundart

Veronika Spika, Grundschule

Drei Top-Erinnerungen an die DSP:

1. Ich erinnere mich an zauberhafte Theaterstücke zum Beispiel zum Schulanfang oder zu Weihnachten.
2. Gerne denke ich an die fröhlichen Feste zu verschiedenen Anlässen, besonders an die Klassenabschlussfeste im Klostergarten auf dem Weißen Berg.
3. Etwas ganz Besonderes war unsere Klassenfahrt ins Riesengebirge mit dem Thema „Die Drachenmeister“. Es war eine große Freude für mich, dass wir es zusammen geschafft haben, dass alle Kinder trotz angekündigtem Heimweh bis zum Ende dageblieben sind.

Drei Dinge, die ich aus der DSP mitnehme:

1. Neue Freundschaften, die in den letzten drei Jahren gewachsen sind und die für mich die Zeit in Prag besonders wertvoll gemacht haben.
2. Neue sprachliche Erfahrungen nicht nur im Tschechischen, sondern auch eine Erweiterung im Deutschen über die süddeutschen Gewohnheiten hinaus.
3. Neue Einblicke in den Prozess und die Konzeption im Zusammenhang mit den geplanten Bauvorhaben an der DSP. Ich bin sehr gespannt, was sich in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Drei Dinge die ich der DSP da lasse: ein dreifaches Dankeschön

1. Ein erstes Dankeschön geht an meine wunderbaren Schulkinder, mit denen ich zwei Jahre auf Entdeckungsreise gehen und viel Neues lernen konnte. Ich werde euch sehr vermissen.
2. Ein zweites Dankeschön gilt meinen zwei Elternsprecherinnen Frau Cholewa und Frau Bornemann sowie alle Eltern, die mich in meiner Arbeit so tatkräftig unterstützt haben, gerade am Anfang der ersten Klasse, wo wir plötzlich alle online waren.
3. Ein drittes Dankeschön richte ich an das gesamte Team der DSP, die mich von Anfang an sehr herzlich aufgenommen haben. Ja, der Abschied fällt mir recht schwer und ich hoffe, dass ich irgendwann wieder nach Prag kommen kann.



Kindergarten



Unser Jahr im Kindergarten

1. Halbjahr

Oktober 2021

1. 10. 2021 Erntedankfest

November 2021

11. 11. 2021 Laternenumzug

Dezember 2021

6. 12. 2021 Nikolausfeier

13. 12. 2021 Der MAN – Truck bringt Geschenke

15. 12. 2021 Adventsspirale

2. Halbjahr

Februar 2022

11. 2. 2022 Musiktheater „Ramonika“

28. 2. 2022 Faschingsfeier

Marz 2022

29. 3. 2022 Ausflug nach Mnisek

April 2022

1. 4. 2022 Glasostereier bemalen

7. 4. 2022 Osterfeier

Mai 2022

23. 5. 2022 Schultütenbasteln

Juli 2022

10. 6. 2022 Kindertagsfest, Mondgruppe

17. 6. 2022 Sommerfest

21. 6. 2022 Ausflugstag mit dem Kindergarten

28. 6. 2022 Tag der offenen Tür in der Botschaft



SPRING



Unser Jahr im Kindergarten

Wir hatten in diesem Kindergartenjahr viele Hürden zu überwinden. Corona hielt uns weiterhin in Atem und ließ lange kein normales Leben zu. Die Eltern waren vor die Tür verbannt und bekamen nicht viel von unserem Kindergartenalltag mit. So konnten wir nun endlich wieder das Osterfest gemeinsam mit den Eltern begehen, und es war ein sehr gelungenes Fest.

Auch im Team gab es immer wieder Wechsel. Frau Wagenhäuser, unsere neue Leitung, verließ uns schon nach einem Jahr. So wurde eine kommissarische Leitung bestehend aus Frau Moravcová, Frau Meyer und Frau Rade eingesetzt, die ab jetzt gemeinsam den Kindergarten leiten werden. Auch im Team gab es leider Wechsel, was das Arbeiten natürlich nicht unbedingt leichtmachte. Anna Harris verabschiedete sich leider aus der Vorschulgruppe, da sie weiter studieren möchte.

Seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges arbeitet nun Frau Powydyisch vom Deutschen Kindergarten Kiew bei uns in der Sonnengruppe. Wir Er-

zieherinnen und Erzieher waren gefordert und suchten den Kindern so gut es geht die Ängste vor einem Krieg zu nehmen. Wie gesagt, für alle keine leichte Zeit, in der wir uns den Spaß und das Engagement nicht nehmen lassen dürfen und den Kindern gegenüber Optimismus und gute Laune vermitteln und einen möglichst normalen Kindergartenalltag leben wollen. Wir hier in der Einrichtung wollen mit den vielen Nationalitäten, die hier unter einem Dach vereint sind, ein friedliches Miteinander leben und genießen und voneinander lernen und diese Philosophie auch an die Kinder weitergeben.

Herzlich bedanken wir uns auch bei Frau Pfarrerin Förster-Blume, die uns zu kirchlichen Feierlichkeiten besuchte und den Kindern dazu etwas erzählte.

Unseren Dank für gute Zusammenarbeit möchten wir der Geschäftsführung, dem Sekretariat, der Schulleitung, der Grundschule, Herrn Altera, den Hausmeistern und Herrn Zwarg aussprechen.



Unser Jahr im Kindergarten

Erntedankfest

Alle Kinder halfen eifrig bei den Vorbereitungen mit. In jeder Gruppe entstand ein Tisch, reich gedeckt mit den verschiedensten gesunden Leckereien. Den Kindern schmeckten die selbstzubereiteten Speisen besonders gut.



Laternenumzug

Am späten Nachmittag, als es schon langsam dunkel wurde, trafen sich alle Kindergartenkinder und Grundschüler, um den selbstgebastelten herrlichen Laternen in der Dunkelheit zu ihrem Glanz zu verhelfen - ein wunderschöner Anblick. Dann zogen alle laut singend zu unserem Martinsfeuer. Die evangelische Pfarrerin hielt eine kleine Predigt, die Vorschulkinder spielten die Geschichte von St. Martin und dem Bettler. Dann teilte jeder sein Martinsgebäck, welches die Kinder am Vormittag gebacken hatten.



Unser Jahr im Kindergarten

Der Nikolaus kommt

Am 6. Dezember kam der Nikolaus zu uns in den Kindergarten, da waren die Kinder im Vorfeld ganz aufgeregt. Der Nikolaus hatte für jedes Kind einen kleinen Spruch mitgebracht und mit Erstaunen stellten die Kinder fest, was der Nikolaus im Laufe des Jahres alles beobachtet hatte und von den Kindern wusste. Zum Schluss gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung



Ein Weihnachtstruck fährt vor

In der Vorweihnachtszeit gab es in diesem Jahr eine ganz große Überraschung. Der MAN-Weihnachtstruck kam vorgefahren und hatte doch tatsächlich für jedes Kind zu Weihnachten eine kleine Geschenktüte gebracht. Als Dankeschön haben unsere Kinder ein tschechisches Weihnachtslied gesungen. Zum Schluss durften die Kinder noch den LKW von innen betrachten, was die Kinder auch mit großer Begeisterung taten.



Unser Jahr im Kindergarten

Adventsspirale

Die evangelische Pfarrerin Frau Förster-Blume besuchte uns auch in diesem Jahr in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien, um gemeinsam mit den Kindern aus Tannenzweigen und Kerzen eine Adventsspirale zu gestalten. Sehr andächtig betrachteten alle das entstandene Werk und die Atmosphäre war sehr weihnachtlich.



Projekt „Vulkane“

Auch in diesem Jahr gab es verschiedene spannende Projekte im Kindergarten. Die Vorschulkinder hatten sich ein Projekt über Vulkane ausgesucht. Sie brachten Bücher, CD's und viel anderes anschauliches Material mit. Eine Mutter, die von Beruf Chemikerin ist, bereitete ein tolles Experiment vor, um den Kindern anschaulich zu zeigen, wie das Innere eines Vulkans funktioniert.



Unser Jahr im Kindergarten

Unsere neuen AG's

Unsere Kollegin Radka Hladíková bietet eine Upcycling-AG an und bastelt mit den Kindern aus recyclebaren Materialien interessante Spielzeuge. Unser Jahrespraktikant Felix Tautscher bot eine Reparatur-AG an und Frau Pavelková übernahm in diesem Jahr die Mal-AG.

Schwimmen

Im Februar startete wieder unsere Schwimm-AG. Einmal in der Woche fahren wir in die Schwimmhalle Radlice. Dort erwarteten uns die Schwimmlehrerinnen. Die Kinder wurden je nach Können in drei Gruppen eingeteilt. In einer Dreiviertelstunde konnten die Kinder nach Herzenslust schwimmen oder spielen. Dort wurde den Kindern wunderbares Wasserspielzeug zur Verfügung gestellt.



Unser Jahr im Kindergarten

Die Gruppe „Ramonika“

Die Gruppe „Ramonika“ besuchte uns auch in diesem Jahr im Kindergarten. „Ein Tag am Fluss“ nannte sich das musikalische Theaterstück, welches sich mit dem Thema, wie man Freunde findet, befasste. Die Kinder durften ganz viel mitmusizieren und singen.



Faschingsfeier

Im Vorfeld der Faschingsfeier wurde dekoriert und das Buffet vorbereitet. Alle Kinder wurden in die Vorbereitungen miteinbezogen. Schließlich war die Feier ein voller Erfolg mit Spielen, Tanzen und Essen.



Unser Jahr im Kindergarten

Ausflug zum Schloss nach Mníšek pod Brdy

Die Vorschule machte zum Abschluss unseres Projektes „Leben auf der Burg“ einen Ausflug zu dem Schloss in Mníšek pod Brdy. Dort erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Leben der Schlossbewohner und durften die verschiedenen Räumlichkeiten auch von innen bestaunen.



Glasostereier bemalen

Vor den Osterferien bekamen die Kinder die Möglichkeit im Vormittagsbereich Ostereier aus Glas (kraslice) zu bemalen. Dazu haben wir eine externe Künstlerin eingeladen, die mit den Kindern die Eier gestaltete.



Unser Jahr im Kindergarten

Osterfeier

Im April durften die Eltern das erste Mal nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder zu uns in den Kindergarten kommen. Die Kinder hatten ein kleines Programm einstudiert und begeisterten die Eltern damit. Auch gab es wieder ein leckeres Büffet mit Leckereien aus verschiedenen Ländern.

Jedes Kind hatte sich im Vorfeld ein kleines Osternest gebastelt, diese wurde dann vom Osterhasen mit einer kleinen Überraschung im Garten versteckt und die Kinder suchten eifrig nach ihren Nestern. Da war die Freude bei den Kindern groß als sie den Inhalt entdeckten.



Pfarrerin Frau Förster-Blume besucht uns







Sternengruppe



Ivan **Bulvas**
Lukas **Bureick**
Sebastien **Čakarmiš**
Johana Emilija **Delinić**
Tereza **Firla**
Maximilian **Fuhro**
Nicolas Matteo **Galba**

Adam **Hájek**
Alexander **Höllbacher**
Artur **Horvath**
Jan Filip **Käding**
Lore **Kähny**
Lilien **Malikova**
Johannes **Märtens**

František **Mildner**
Josefina Maximiliane **Specht**
Kaia **Stauner**
Nicole **Töpfer**
Sofia **Truong**
Felix **Türk**
Sandra **Vukelic**

Erzieherinnen
Annika **Pöppl**
Radka **Hladiková**
Petra **Meyer**

Sonnengruppe



Damir **Arslanov**
Rebekka Sophie **Beutel**
Markus **Fischer**
Nadine Lea **Gertges**
Eva **Halbichová**
Luisa Anna **Hovora**
Habin **Kim**
An **Le**

Sofie **Malikova**
Ludmila **Marečková**
Jente **Märtens**
Kristina **Polyakova**
Emma **Popova**
Rafael **Puk**
Lucia **Röttger**
Michael **Springinsfeld**

Laura **Svítíl**
Gabriel Antoni **Swierczynya**
Emilia **Szabo**
Sophia Emma **Vikman**
Reilly Anthony **Whiteley**
Zacharias **Zidek**

Erzieher/-innen
Sibylle **Moravcová**
Felix **Tautscher**
Lena **Powydysz**
Petra **Pavelková**





Mondgruppe



Alea Mayra **Beutel**
Zina **Bischoff**
Jasmína **Čakarmiš**
Jonas **Dahlhausen**
Thomas Karl **Glauner**
Peter Karl **Glauner**
Jasmin **Grabowski**
Oskar **Horvath**

Jakob David **Hovora**
Laura **Cholewa**
Mikaella **Iakovenko**
Ajin **Ju**
Maximilian Jan **Matas**
Julia Lea **Müller**
Vsevolod **Myrutenko**
Nikola **Pavelková**

Demyd **Powydysch**
Julia **Puk**
Anna **Reiter**
Richard **Roith**
Amélie **Sievers**
Tim **Spangenberg**
Nicolas Luca **Ševčík**

Erzieherinnen
Susanne **Rade**
Anna **Harris**
Ronja **Hoppe**





Grundschule

Wieder gemeinsam lernen, spielen, singen, tanzen und lachen

Endlich wieder Normalität – ein Wunsch, den nach über anderthalb Jahren Corona-Pandemie wohl alle aus der Grundschule hatten, als wir Ende August 2021 in das neue Schuljahr starteten. Und irgendwie wurde dieser Wunsch auch erfüllt. Auch wenn es keine vollständige, gewohnte Normalität war, so war es doch eine neue Normalität, die uns als Grundschule

einiges abverlangte, uns aber auch zeigte, was wir so alles können. Doch vor allem war es das, was wieder möglich war, was uns Freude machte. So konnten wir wieder gemeinsam lernen, spielen, singen, tanzen und lachen. Etwas, was im vorangegangenen Schuljahr häufig nur auf Distanz möglich war. Und auch Lilli konnte zur Freude aller Kinder wieder regel-



Wieder gemeinsam lernen, spielen, singen, tanzen und lachen

mäßig den Unterricht besuchen. Wie Sie kennen Lilli noch nicht? Dann schauen Sie doch mal auf den nächsten Seiten, ob ihnen jemand wahrlich Goldiges auffällt.

Und auch gemeinsame Theaterbesuche, Adventskonzerte und Aufführungen in der Weihnachtszeit waren ein Highlight – zwar nicht immer für alle, aber doch für jeden! So ging es dann auch im Februar weiter mit einer Faschingsfeier, die uns wieder als Schule zur liebgewordenen Polonaise durch die Verwaltung zusammengeschmiedet hat.

Unsere Projekttag zum Thema „Die Welt ist bunt“ (und wie wir ergänzen möchten: vielfältig) waren ein wahrliches Highlight. So wurden Lapbooks zu den Kinderrechten gebastelt, Blauland musste sich plötzlich mit der Vielfalt der Farben auseinandersetzen, es wurden Filme passend zum Thema gedreht und auch das „kleine Wir“ stattete unserer Schule einen Besuch ab.

Doch ein Endlich haben wir noch gar nicht erwähnt: ENDLICH wieder Klassenfahrten, wobei das „wieder“ nur bezogen auf die Lehrerinnen und Begleitpersonen zu verstehen ist. Für unsere Schülerinnen und Schüler

bedeuten die diesjährigen Klassenfahrten coronabedingt ein erstes Mal. Wahrscheinlich bedeuten sie für viele das erste Mal in einer Gruppe Gleichaltriger von zu Hause weg zu sein. Etwas, was in der Bedeutung für die Entwicklung zu einer selbstständigen Persönlichkeit nicht zu unterschätzen ist.

Neben diesen außerunterrichtlichen Aktivitäten fand im Unterricht eine Neuerung Platz. So wurde in diesem Jahr der Wochenplanunterricht mit zunächst drei Stunden pro Woche eingeführt. In diesem können die Schülerinnen und Schüler selbstbestimmt vorgegebene Aufgaben bearbeiten. Wir finden, dass sich dies bewährt hat und in den nächsten Jahren beibehalten und auch ausgebaut werden soll.

Zum Abschluss bleibt uns noch, uns bei Ihnen als Eltern zu bedanken. Zum Einen für das entgegengebrachte Vertrauen, aber auch für Ihre Unterstützung. Sei es als Elternvertreter, Begleitperson oder bei der kulinarischen Unterstützung unserer Schulveranstaltungen und der Bereitstellung der Osterkörbe und Nikolaustüten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Zeit und freuen uns darauf, Ihre Kinder im nächsten Schuljahr wiederzusehen bzw. wünschen allen, die uns leider verlassen, einen guten Start am neuen Lebensmittelpunkt!

Ihre Grundschulleitung



Abschied Frau Spika

Liebe Frau Spika,
so schnell sind drei Jahre vorbei, in denen du bei uns an der Deutschen Schule Prag warst, und was waren das für Jahre. Keine Angst, wir wollen jetzt nicht wieder alles aufzählen, was an Belastungen vor allem in den letzten zwei Jahren auf uns zukam. Wobei, eigentlich müssten wir das tun, denn dir oblag die schwierige Aufgabe, die neuen Erstklässler in eine Schule zu führen, die alles, aber nicht normal war. Mit deinem großen Engagement für Belange der Kinder, deinem offenen Ohr und deiner Fachkenntnis schafftest du mit deiner Klasse auch den härtesten Lock-down und bewältigtest auch die Tücken des Home-Schooling.

Aber auch im normalen Schulbetrieb warst du für deine Schülerinnen und Schüler da und meistertest mit ihnen auch die erste Klassenfahrt, ein Highlight, das den Schülerinnen und Schülern und hoffentlich auch dir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Schluss bleibt bloß zu sagen, vielen Dank für deine Zeit an der DSP, wir werden dich in guter Erinnerung halten.

Dein Grundschulteam



Klasse 1

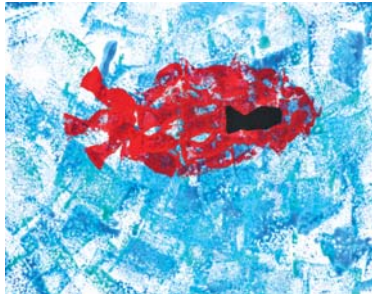
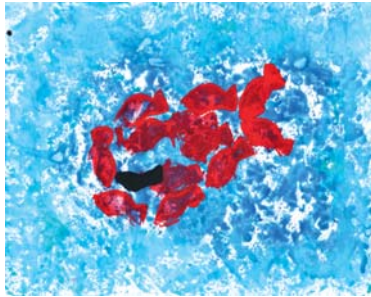
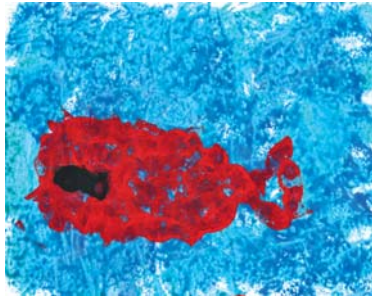
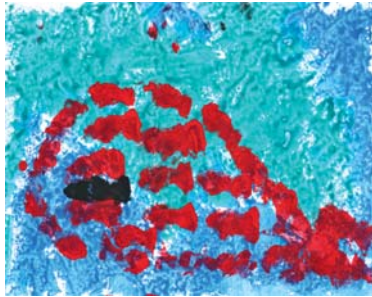
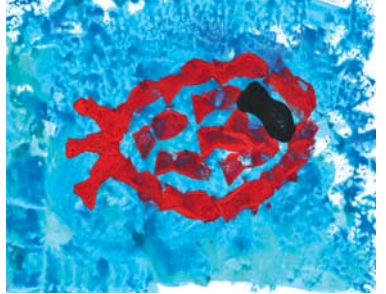
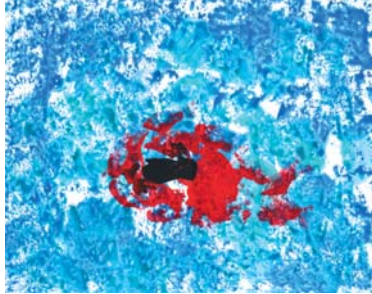
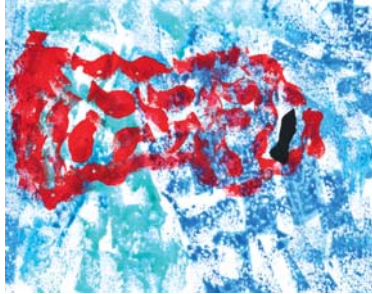
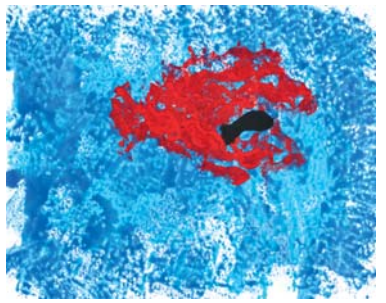
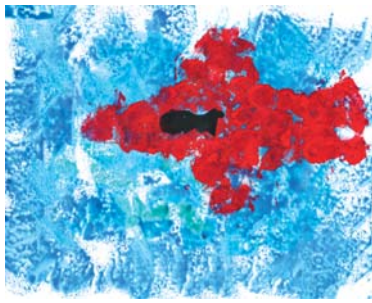


Emilia Liah **Arab**
Daria **Arslanov**
Josephine Sophia **Arzt**
Nico **Kern**
Hajun **Kim**
Damian Philipp **Kindt**

Zita **Marečková**
Alena Marie **Martin**
Anna **Mlyneková**
Valeria **Otero Stavska**
Sophia **Paul**
Luka **Porok**

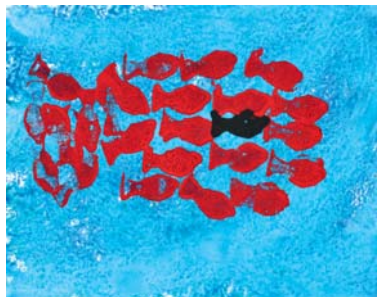
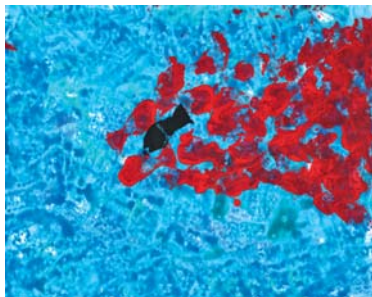
Matilda Lucie **Specht**
Daniel **Tichopád**
Samuel **Truong**
Elin-Maria **Vojtěchová**
Daniela **Vomelová**

Klassenlehrerin
Tanja **Kaminski**



Klasse 1

„Kommt mit ins große Meer!“, ruft Swimmy den kleinen Fischen munter zu. „Ich will euch viele Wunder zeigen!“



Einschulung

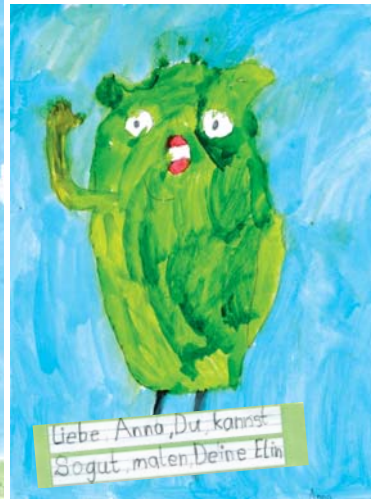
Um 10 Uhr war es so weit. Zwanzig aufgeregte Erstklässler und mindestens eine aufgeregte Lehrerin fieberten diesem besonderen Moment der Einschulung entgegen. Wir als Schule hießen die neuen Erstklässler mit einem bunten Programm willkommen. Im Anschluss ging es dann für die Erstklässler auch gleich zu ihrer ersten Unterrichtsstunde.



Einschulung







Das kleine Wir
Wächst mit unseren
warmen Worten

Klasse 1

Klasse 2



Moritz Mathias **Albert**
Rhea Lisa **Bartelmess**
Anne **Bauer**
Mathias **Body**
Lisa **Bornemann**
Leonard Elias **Kröll**
Gret Beate Eva **Kähny**
Bianca **Mittmann**

Jasmin **Müller**
Marcel **Cerny**
Clara **Cholewa**
Helena Elizabeta **Delinić**
Saran **Feichter**
Eduard **Fischer**
Sofia **Pravdová**
Mari **Harutjunjan**

Lucas **Puk**
Mia Caroline **Sajovitz**
Tom **Töpfer**
Moritz **Türk**
Michaela **Vomelová**
Kaja **Wegner**

Klassenlehrerin
Veronika **Spika**



Klasse 2
Die Sternennacht

Lilli, der beste Schulhund der ganzen Welt!

Einmal in der Woche kommt unser Schulhund Lilli mit Frau Jedermann in die Klasse. Lilli ist einfach da, wenn wir am Wochenplan arbeiten. Sie läuft in der Klasse herum und wir streicheln sie gerne. Einzelne Kinder können Lilli vorlesen. Lilli kann sehr gut zuhören. Es macht Spaß Lilli Geschichten vorzulesen.





Klasse 3



Carla **Albert**
Colin **Kern**
Theodor Jonas **Arzt**
Erik Paul **Barban**
Anastasia **Ivanova**
Pablo Arael **Kohlmeier Prado**
Alisa **Kolesnikova**

Anton **Leway**
Anika Céline **Martin**
Robert Maria **Matas**
Karel **Firla**
Lian Olaf Rudolf **Oehme**
Jakub **Galba**
Michael **Graca**

Lisanne **Heinrichs**
Martin Oliver **Hora**
Glafira **Reshtenko**
Elena Marie **Sajovitz**
Adrien **Slepicka**
Maja Svea **Tulpa**
Sander **van der Meer**

Klassenlehrerin
Anne **Leiste**

Fächerübergreifendes Projekt „Europa“ Klasse 3

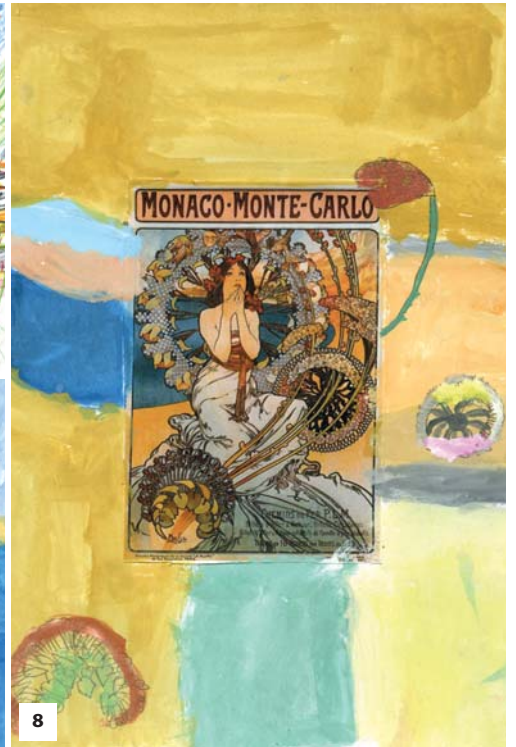


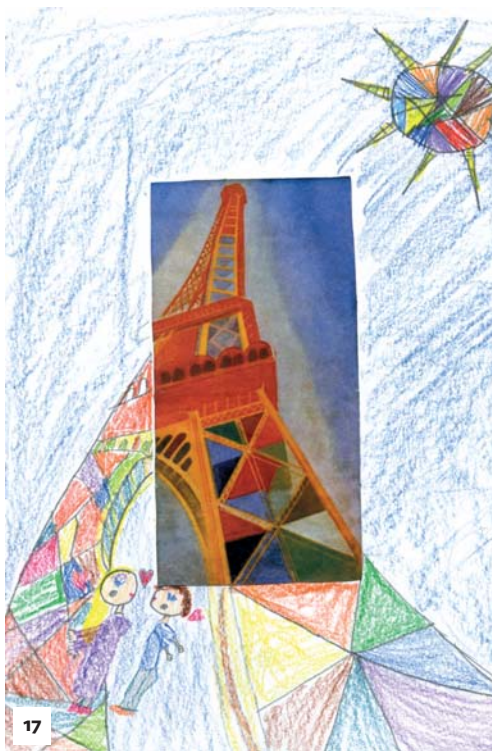
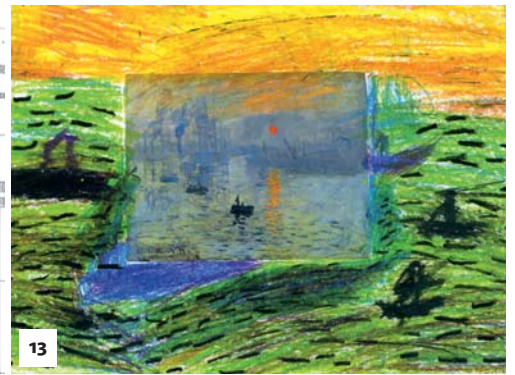
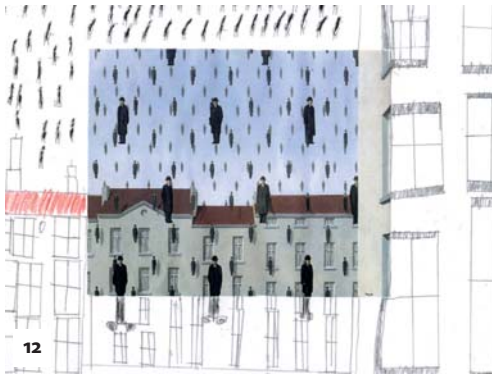
Wir hatten ein Projekt über Europa. Im Sachunterricht suchten wir europäische Länder aus und sammelten Informationen auf einem Plakat. Wir haben unser Land dann der Klasse vorgestellt, das war sehr interessant. Im Anschluss hat sich jedes Kind einen Künstler oder eine Künstlerin aus dem vorgestellten Land ausgesucht und im Kunstunterricht das ausgewählte Bild weitergemalt. So ist eine tolle Ausstellung mit vielen berühmten europäischen Lieblingskunstwerken entstanden.

Kennst du die Künstler und Künstlerinnen der Originale? Wie heißen die Titel der Bilder? Aus welchem Jahr oder Land stammen sie? Rätet einmal!

Größere Bilder gibt es auf den folgenden Seiten.

1. **Spanien/Frankreich** - Pablo Picasso: Erfindung der Friedenstube 1949
2. **Frankreich** - Maurice Utrillo: Eiffelturm unter Schnee 1933
3. **Schweiz** - Johannes Itten: Der Bachsänger 1916
4. **Deutschland** - Franz Marc: Die weiße Katze 1912
5. **Österreich** - Friedensreich Hundertwasser: ohne Titel 1972
6. **Großbritannien** - Claude Rosticher: Sonnenblumen unbekannt 1967
7. **Großbritannien** - David Hockney: A bigger Splash 1967
8. **Tschechische Republik** - Alfons Mucha: ohne Titel 1897
9. **Kroatien** - Ivan Generalic: Winterlandschaft 1970
10. **Spanien** - Joan Miró: Leute mit Hund 1949
11. **Großbritannien** - Banksey: Blumenwerfer ca. 2000
12. **Belgien** - Rene Magritte: Golconda 1952
13. **Frankreich** - Claude Monet: Impression Sonnenaufgang 1872
14. **Tschechische Republik** - Zdenka Braunerova: Stille Wasser ca. 1900
15. **Deutschland** - Franz Marc: Die weiße Katze 1912
16. **Italien** - Leonardo da Vinci: Mona Lisa ca. 1510
17. **Frankreich** - Robert Delaunay: Eiffelturm 1926





Klasse 3
Europäische Kunst
interpretiert von den
Kindern

Klasse 3 – Fächerübergreifendes Projekt Aliens

Im Sachunterricht sammelten wir in Gruppen Informationen über die Planeten unseres Sonnensystems und stellten die Fakten dann der Klasse vor. Im Kunstunterricht bauten wir anschließend gemeinsam Figuren aus Müll, welche auf dem vorgestellten Planeten leben könnten. Dabei sammelten wir Ideen für eine eigene Geschichte über unseren Alien. Diese schrieben wir im Deutschunterricht. Das Projekt war spannend!



Es war einmal eine Galaxie, in der eine Welt war. Die Aliens wollten die Welt erobern.

Endlich war er da, der Flug hat 6 Stunden gedauert. Als er aus seiner Katzenrakete ausgestiegen ist hat er Außerirdische gesehen. Einer war blau und der andere war braun.

Das war ein unerwarteter Schneesturm! Marsi rannte zum Tisch, auf dem eine Marskarte lag. Er murmelte und sagte: „Ich habe eine sehr gute Idee! Wir gehen in den riesigen Vulkan Olympus Mons.“

Und der Alien AMEA erzählte dem Mädchen alles über das Weltall und das Mädchen erzählte AMEA alles über die Erde der Menschen.

Ein gefährlicher Sonnensturm kam. „Alle in die Rettungskapsel!“, ruft der Boss von den Amung Us. Alle sind in die Rettungskapsel gegangen.

„Ich bin Robbie vom Merkur, mein Schiff ist kaputt“, sagte er. „Ich bin auf einer Mission und wenn wir das Schiff nicht reparieren, dann wird die ganze Galaxie explodieren. Wir brauchen das Serum, das auf dem Planeten Dumbadam liegt“, erklärte er die Situation.

Dann fragte ein Mitbewohner: „Wo fahren wir überhaupt hin?“ Alien sagt: „Zum Jupiter!“

Also ich gehe dann Urlaub machen. Es ist toll, weil ich ein Ufo baue. Und so komme ich schneller zum Jupiter.

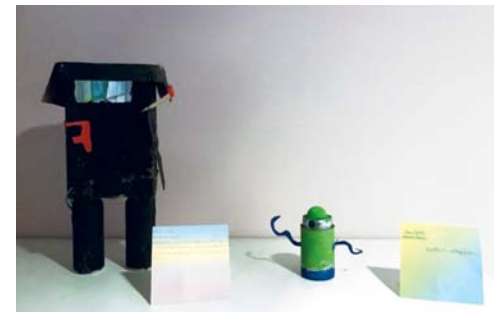
Im großartigen Jahr 5732 am 6. Mai wurden Lebewesen entdeckt!

Sie wurden auf dem Mars gefunden und wir wollten das untersuchen.

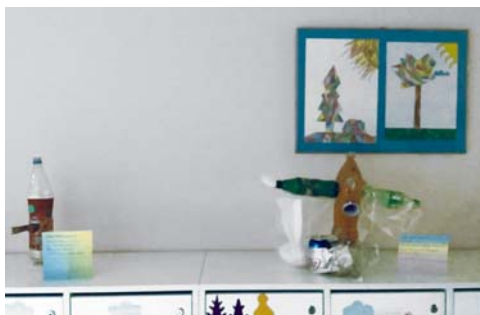
Deswegen schossen sie eine Rakete auf den Mars.

Ich war dort nicht allein, ein Alien namens AMEA wohnte dort und goss die Blumen; ich bin dort danach endlich wieder eingeschlafen.

Es war einmal ein Alien Nepti und ihr Haustier Nepi. Sie lebten auf Neptun. Einmal sind sie weggeflogen und haben den 9. Planeten entdeckt.



Klasse 3 – Fächerübergreifendes Projekt Aliens



Sie hatten leider keine Chance, aber dann kam Mars zur Rettung. So hatte Saturn noch eine Chance, aber der König vom Uranus wollte unbedingt gewinnen.

Es war einmal ein Alien namens Robbie.
Er lebte auf einem Planeten namens Merkur.
Robbie mag Katzen, das ist eine Katze und ein Hund zusammengewachsen.

Jupie lebt auf Jupiter. Blufie lebt auf Sektor 12, einem anderen Planeten. Jupie sagt: „Heute ist es ruhig, ich fahre mal zu Blufie“.

Es war einmal ein Alien Namens Tjark. Er ging mit seinem Freund Hugo zur Schule.

Der AMONGUS läuft Jeden Morgen über den ganzen Ring, was eine Stunde dauert. Danach frisst er zwei Tonnen Methan auf.

Alibaba und AMEA waren auf Weltall-Expedition. Es war so schön zwischen den Sternen und den hellen Sternstraßen.

Ich war in einer Rakete und als ich aufgewacht bin, war ich auf einer anderen Welt. Als ich gelandet bin, sah ich eine Raumstation.



Es ist zu heiß für die Lebewesen auf dem Uranus! Sie fliegen mit einer riesigen Armee zum Neptun.

Alle Aliens auf seinem Planeten sollten zu anderen Planeten fliegen. Für ihn war es schwer, weil er kein Raumschiff hat. Jeder Alien soll ein eigenes Raumschiff bauen.

Es war einmal vor langer Zeit jemand, ein Alien. Jeder, den er kannte war so stark, dass sie einen Amboss hoch heben konnten. Doch Us das Alien konnte das nicht, aber wieso? Er war besonders.





Unsere Klassenfahrt nach Vrchlabí



Die 3. und 4. Klasse führen gemeinsam auf Klassenfahrt. Wir stiegen in den Autobus und fuhren eine Stunde und dreißig Minuten bis zur Burg Kost. Dort hat eine Frau uns etwas über die Burg gesagt und uns herumgeführt. Danach sind wir weiter zu unserer Unterkunft gefahren, die sehr hoch lag. Es gab Mittagessen und die Zimmer wurden eingeteilt. Sie waren sehr toll und alle haben sich gefreut! Den Zimmern haben wir Namen gegeben. Das Wetter und das Essen waren sehr gut. Wir sind zu einem Museum und zu einem Aussichtsturm gewandert. Wir haben Fußball und Nachtfangen gespielt und Drachen steigen lassen. Toll war auch, dass wir Tagebuch geschrieben haben und ein Lagerfeuer, eine Schatzsuche und eine Party machten. Die Klassenfahrt hat allen sehr gut gefallen.

Gemeinschaftstext der Kinder der Klasse 3



Klassenfahrt der Klassen 3 und 4 nach Vrchlabí

Das vorgese ich nie:

Auf jeden Fall vorgese ich nie das Lagerfeuer zu machen. Aber das ist ein schönes Abend. Die Frau Pöhlke und die Frau Schur ein Lagerfeuer zu machen. Wir grillten auch die haben vorziehen am Spieß gegrillt außer ich Simon und Anika, wir hatten Käse. Der Käse war sehr lecker.





So war das Gelände:



Das Gelände war toll mit Bäumen und Blättern. Es war wunderschön und die Bäume waren schön. Der Fußballplatz war auch sehr schön, aber das Gelände war sehr schön.




Das war der 2. Tag:



Heute standen wir auf und sind zum leckeren Frühstück gegangen. Die Mittagessen war sehr, sehr sehr gut. Dann gingen zum einem Turm wo uns Frau Pöhlke einen Keks und ein Eis gebracht hat. Wir waren ganz oben auf dem Turm die Aussicht war wunderbar.

Dann noch sind wir runter gegangen und mussten ein Lösungswort mit Fragen erkennen. Das Lösungswort war SCHATZKISTE. In der Tension mussten wir den Schatz finden. Viel Spaß hat den Schatz gefunden. Er war unter der Bank. Dann war eine tolle Party wo man ein Süßigkeit geben muss.




Das war das Beste:




Das Beste war ein Zimmer mit meinen Freundinnen zu teilen.






Klasse 4

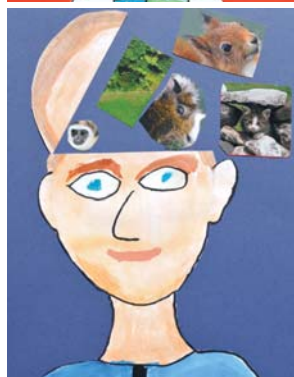


Arina **Arslanov**
Mia Antonia **Brandejs-Cohen**
Yaroslava **Myrutenko**
Václav Jan **Lerch**
Jialu **Li**
Josef **Meckler**

Rafael Adrian **Ondraschek**
Kirill **Polyakov**
Timur **Gilmullin**
Anna Marie **Hodková**
Tom **Schindler-Wisten**
Hans Maximilian **Schnur**

David Julian **Spremo**
Milana **Sudnitsyna**
Šimon **Tichopád**
Felix **Toman**
Zuzanna **Wewióra**
Ella Maria **Ševčík**

Klassenlehrerin
Annett **Pohle**



Klasse 4

Wir werden immer größer.
In meinem Kopf sprudeln
viele Ideen.

Klasse 4 – Theaterstück zur Einschulung

Auch in diesem Jahr führte die 4. Klasse ein Theaterstück zur Einschulung für die 1. Klasse auf. Die ersten Proben und das Bauen der Kulissen forderten alle Kinder heraus und bereitete uns viel Spaß. Zwischendurch besuchten wir die Vorschulgruppe des Kindergartens und die Schulanfänger konnten noch vor den Sommerferien ihre zukünftigen Patenkinder aus

der Schule kennenlernen. Sie bekamen von diesen ihren Patenbrief. So war dann die Freude des Wiedersehens am Tag der Einschulung groß. Mit viel Freude konnten die Viertklässler das Theaterstück „Die verschwundenen Zahlen“ in der Aula aufführen. Sie wurden mit viel Beifall für ihre sehr gelungene Aufführung belohnt.



Klasse 4 – Ein Ausflug in den Senat

Die Klasse 4a und ich gingen zur Metro. Danach gingen wir weiter zur Straßenbahn. Als wir ausgestiegen waren, mussten wir weiter und weiter gehen. Da kamen wir bei dem Wallensteinpalast an. Der Palast war groß und schön, aber wir waren noch draußen und wir konnten nicht sehen was drinnen war. Genau in diesem Augenblick sah ich einen Sicherheitsmetallscanner und hatte ein bisschen Angst. Wir liefen rein und man testete uns mit dem Sicherheitsmetallscanner. Fröhlich marschierten wir zu einem Saal. Der war richtig groß. Eine Frau erzählte uns etwas auf Tschechisch und Zuzana übersetzte mir alles. Dann liefen wir in die anderen Räume. Manche waren groß, schön und andere waren klein. Mir hat der eine Saal gefallen, weil er rote Teppiche hatte. Die hatten keinen Dreck. Sie waren voll schön. Als wir aus dem Senat kamen, sagte Frau Pohle, dass wir in dem Park frühstücken sollten. Ich war froh, weil ich mich erholen konnte. Draußen marschierten wir zur Straßenbahn. Auf dem Weg war der Premierminister. Wir waren aufgeregt. Der Premierminister wollte mit uns ein Foto machen und wir machten das Foto und ich war darüber froh. Danach begaben wir uns auf den Rückweg. Es war lustig, weil wir in der Metro in die falsche Richtung fuhren. Auf dem Weg zur Schule waren wir alle fröhlich, weil es ein lustiger und schöner Tag war.

Alisia



Heute waren wir im Senat. Wir sahen den Palast von innen, in dem sich der Sitz des Senats befindet. Als erstes gingen wir in einen großen Ballsaal, wo ein Klavier stand und ganz viele Stühle waren. An der Decke war ein großes Bild. Auf dem Bild waren vier Pferde und ein paar Krieger. Im nächsten Raum war ein Flur, in dem Albrecht von Wallenstein seine Gäste empfing. Die Leuchter waren aus böhmischem Kristall und sehr schön. An den Wänden hingen Spiegel aus Italien, weil er sehr gerne Italien mochte. Da standen auch vier Truhen, die toll und groß waren. An der Wand hing ein großes Bild von ihm, wo er auf seinem Lieblingspferd sitzt. Die Frau, die uns führte, erzählte uns, dass das Pferd in Spanien starb, als er einen Krieg gewann. Er mochte das Pferd so sehr, dass er es mitnehmen wollte. Das Pferd gibt es heute noch - ausgestopft in einer Vitrine. Unter dem Bild war ein Steinkamin. Nun gingen wir weiter in einen weiteren Raum, wo ganz viele Vitrinen waren. Vor allen Dingen war da eine Truhe mit Sicherheitssystem. Da passten 1000 Münzen rein. Im nächsten Raum wurde eine Kuppel mit Bildern geschmückt. Drei davon waren Morgen, Mittag und Abend. Weiter ging es in einen Raum mit vielen Stühlen an der Seite und in der Mitte. In der Mitte stand ein Tisch mit Mikrofonen. Da sitzen die Politiker und reden über wichtige Sachen. Alles wird mit Mikrofonen aufgenommen. Als nächstes gingen wir ein bisschen zurück und über eine weiße Treppe mit rotem Teppich, wo an der Wand Bilder von Politikern hingen, rein in den großen Sitzungsraum mit seinen 81 Plätzen. Dort haben wir ein Foto gemacht. Auf dem Rückweg sahen wir den Premierminister Andrej Babiš. Als nächstes haben wir gefrühstückt. Am Ende habe ich zu Timur gesagt: „Mir hat am meisten der Sitzungsraum gefallen.“

Felix

Projekttag

Die diesjährigen Projekttag der Grundschule standen unter dem Motto „Die Welt ist bunt“. Die Kinder der 4. Klasse beschäftigten sich mit den Rechten der Kinder. Dazu gestalteten sie verschiedene Lapbook-Plakate und sie präsentierten ihre Ergebnisse den anderen Klassen.



Projekttag

Geometrieprojekt

In unserem diesjährigen Geometrieprojekt bauten die Kinder der 4. Klasse ihren eigenen Soma-Würfel. Sie klebten und bemalten die sieben Teile im Kunstunterricht und konnten dann im Matheunterricht viele verschiedene Übungsaufgaben probieren und lösen.



Laternenbasteln

Die Kinder der 4. Klasse sind Paten für die Erstklässler und helfen ihnen hier beim Basteln der Laternen für den Martinsumzug.







Gymnasium

Klasse 5a



Benjamin **Balk**
Larissa Isabel **Blüm**
Lukas **Bornemann**
Moses **Meckler**
Sehee Isabella **Ju**
Erna **Kroftová**
Nam Hieu **Le**
Jakub **Lebl**

Philippa Viktoria **Leifeld**
Ivan Serhiyovych **Pomazan**
Hugo **Malucha**
Lucian Sirius **Marx**
Sara **Fischer**
Charlotte Marie **Fortgens**
Lieke Sophie **Fortgens**
Patrick **Grabmayer**

Robin **Gusti**
Serafino Jan Pepa **Hahner**
Tjark **Heinrichs**
Weronika Emilia **Swierczyna**
Sofie **Tarešová**
Anna **Vašíčková**
Karel **Vomela**
Maarten **van der Meer**

Klassenlehrer
Josef **Hummer**

Ko-Klassenlehrer
Kai **Herrmann**

Klasse 6a1



Caroline Elena **Barban**
Philip **Body**
Eric William **Brandejs-Cohen**
Andrea **Čvančarová**
Christian **Harun**

Benik **Harutjunjan**
David **Chour**
Anjo B. **Kohlmeier Prado**
Aleksandra **Manasyan**
Michael Ananda **Rebernik**

Elisa **Schumacher**
Felista Nasiwe **Spangenberg**
Diego Riccardo **Tajani**
Quang Anh **Tran**
Ekaterina **Zaripova**

Klassenlehrerin
Tereza **Karimzad**

Ko-Klassenlehrer
Karim **Salim**

Klasse 6a2



Sophie **Albert**
Helen Carla **Barankiewicz**
Alexander Georg **Bubela**
Lukáš **Galba**
Daniel **Graca**

Oscar **Grünheid**
Jaroslav **Hodek**
Jan Pavel **Hora**
Markéta **Malátová**
Sarah Michelle **Müller**

Ansgar Ben Luca **Oehme**
Sam Levin **Starke**
Andy Glyn **Williams**
Maria **Zhuravska**
Levin **Zuckschwerdt**

Klassenlehrer
Tobias **Grimmert**

Ko-Klassenlehrer
Karim **Salim**



Kryštof **Bělák**
 Veronika **Blahová**
 Max **Dobeš**
 Eliška **Dvořáková**
 Barbara **Filipová**
 Terezie **Filipová**
 Elizaveta **Goldovich**
 Anna **Herzmannová**
 Veronika **Jirovcová**

Anna **Johnová**
 Jakub **Kalina**
 Mikoláš **Kapic**
 Anna Kristina **Kubrová**
 Teodora **Manea**
 Kateřina **Matulová**
 Nella Monika **Priečinská**
 Adam **Prouza**
 Viktor **Sgariboldi**

Beatriz Vitoria **Soares Lima**
 Elisabeth **Souček**
 Daniel **Soukup**
 Sebastian **Šebestík**
 Alžběta **Šeketová**
 Anna **Štilcová**
 Nela **Trembuláková**
 Barbora **Vítů**
 Ilia **Vulfson**

Klassenlehrerin
 Pavlína **Ledecká**

Ko-Klassenlehrerin
 Erika **Studená**

Klasse 7a



Henri Umberto **Biegert**
 Beata **Bischoff**
 Philip Emanuel **Blüm**
 Mariia **Bokan**
 Mihai-Stefan **Dardac**
 Annabelle **Eckle**
 Berenika **Gusti**
 Weronika Julia **Gwiazdecka**
 Michael Anton **Hopfgartner**

Fedor **Kolesnikov**
 Tobias **Krämer**
 Marek **Lebl**
 Antonia Sophia Edith **Leifeld**
 Vlad Mihai **Lemnaru**
 Julian **Löhner**
 David **Mittmann**
 Ha My **Nguyen**
 Thai Dang Vi **Nguyen**

Bao **Nguyen Duy**
 Diana **Nguyenová**
 Nora **Schindler-Wisten**
 Tiana Jasmin **Siers**
 Hermína Marie **Souhradová**
 Karolina **Tomanová**
 Emma **Vacková**
 Yelizaveta **Vardanyan**
 Victor **Vartyan**

Klassenlehrer
 Ingo **Steinweg-Whiteley**

Ko-Klassenlehrerin
 Inga **Schröder**

Klasse 7b



Max **Bartál**
Vít **Borusík**
Adéla **Doktorová**
Jan **Dzúr**
Štěpán **Dzúr**
Mingrui Jacky **Guo**
Marek **Hanzal**
Nella **Hnízdová**
Helena **Járová**
Adam **Karpeles**

Alexandr **Kinkor**
Otakar **Kovář**
Jano Troy **Llamas Kirsch**
Tuan Minh **Ngo**
Phuong Thao **Nguyen**
Vladimír **Novák**
Daniel **Popluhár**
Vladimír **Sharygo**
Alžběta **Smejkalová**
Ema **Staňková**

Zoe **Szendzielarz**
Isabella **Šrajeroová**
Patrik **Švestka**
Son Tien **Tran**
Juliana **Třasáková**
Tamara **Ustynova**
Anna **Vávrová**
Vladimír **Vorobjev**
Maurice **Weller**

Klassenlehrerin
Světlana **Kotýková**

Ko-Klassenlehrerin
Anna **Cellerová**

Klasse 8a



Polina **Arslanov**
 Maya **Bosch**
 Nela Gabriela **Cerna**
 Viona Maria **Damisi**
 Carolina **Grabmayer**
 Emilio Paul Miro **Hahner**
 Magdalena Emilia **Holler**
 Joshua Kurt **Chapman**

Lukáš **Malát**
 Agáta **Malucha**
 Janna A. **Matyáš Tandrón**
 Vi Anh **Nguyen**
 Diep **Nguyen Ngoc**
 Minh Anh **Nguyenová**
 Alexander A. **Oeckinghaus**
 Anželika **Osipova**

Roman Aris **Pipperger**
 Teresa Sofie **Schachner**
 Grigory **Širjajev**
 Valerie **Tomanová**
 Minh Hieu **Tran**
 Nhat **Truong Quang**
 Willem **van der Meer**
 Nela **Zeibrlichová**

Klassenlehrerin
 Cornelia **Helmbold**

Ko-Klassenlehrer
 Peter **Scholz**



Aida **Akhedzhak**
 Michail Alexandrovič **Aleko**
 Daniela **Batelková**
 Klára **Batelková**
 Andrey **Bukovskiy**
 Sofie **Dvořáková**
 Maxmilián **Janoušek**
 Pascal **Koutný**

Tung Anh **Le Drapák**
 Magdaléna **Lipavská**
 Ráchel Eva **Lišková**
 Yíhao **Liu**
 Yaroslav **Maslov**
 David **Pěkník**
 Leonid **Pogorelov**
 František **Roubík**

Karolína **Rousová**
 Iliia **Shevchenko**
 Tereza **Smutná**
 Alex **Štěřba**
 Leonor Sophie **Vachková**
 Kristýna **Velflová**
 Martin **Vymazal**
 Maximilian **Wiebach**

Klassenlehrer
 Hynek **Krátký**

Ko-Klassenlehrer
 Jan **Kratochvíl**

Klasse 9a



Kateryna **Arsentieva**
 Diego Juri **Biegert**
 Franziska Sophie **Blüm**
 Sebastian **Dvořák**
 Lucy **Eckle**
 Thomas A. **Gerschpacher**
 Bruno **Gusti**
 Olivia Edith Růženka **Hahner**
 Magdalena **Held**

Sophie **Krämer**
 Hai Anh **Le Drapáková**
 Matyáš **Mach**
 George Hamilton **Marvil**
 Stefan William **Marvil**
 Tobias **Mittmann**
 Lisanne Marie **Müller**
 Madeleine **Pohle**
 Julia Ganga **Rebernik**

Xenia Friederike **Seifried**
 Max **Schindler-Wisten**
 Dung Anh **Tran**
 Nhat Ha **Tranová**
 Danny Glyn **Williams**
 Alisa **Zhidkova**
 Alvar **Zoltner**

Klassenlehrerin
 Sabine **Nast**

Ko-Klassenlehrerin
 Annika **Debus**



Alexander Michael **Baga**
 František Jan **Dungl**
 Marie **Dzúrová**
 Alexis **Hathiramani**
 Emma **Hnízdová**
 Anna **Jandačová**
 Jan **Jirovec**
 Toby Viggo **Kinnunen**
 Diana **Komani**

Martin **Korpas**
 Mela Cosima **Llamas Kirsch**
 Chiara Maria **Maak**
 Binh Minh **Nguyen**
 Quynh Anh **Nguyen**
 Jakub **Novák**
 Daniela **Osoučová**
 Dong Nguyen **Phuong**
 Minh **Pokorný**

David **Princ**
 Tereza **Procházková**
 Veronika **Sgariboldi**
 Yury Alexejevič **Sharygo**
 Matvey **Shtykov**
 Anna **Siljanovska**
 Artur **Tomečka**
 Ivan **Ustynov**
 David **Vávra**

Klassenlehrerin
 Eliška **Tománková Pekárková**

Ko-Klassenlehrer
 Jan **Kopecký**

Klasse 10a



Teodor **Balla**
Frederic **Bärje**
Marie Gabriela **Borodina**
Natalia Hanna **Cerna**
Tuan Hoang **Do**
Eliška **Dvořáková**
Nikol **Fesyková**
Marvin **Gelz**
Tomáš Alexander **Hovorka**

Isabelle Victoria **Chour**
Anežka **Jablonská**
Jana **Járová**
Matěj **Kalina**
Max Samuel **Kogler**
Vladimír **Melnikov**
Tomáš **Mrázek**
Karolína **Rentsch**
Vanessa **Rossi**

Sofya **Ryabets**
Denys **Shkola**
Matteo Benjamin **Straub**
Slavi **Toshev**
Ruben Simon **Vojtěch**
Filip **Zeibrlich**
Shi Wei **Zhou**

Klassenlehrer
Steffen **Wagner**

Ko-Klassenlehrerin
Jana **Kahánková**

Klasse 10c



Maxmilian **Bosch**
Jan Slamzhan **Bubela**
Agnes Sophia **Csaplovics**
Valérie **Dáňová**
Jakub **Doktor**
Alžběta **Dostálová**
Adéla **Dvořáková**
Anna **Eisenreichová**
Mihai Mihnea **Florea**

Barbora **Gusti**
Mikuláš **Janoušek**
Aneta **Kmentová**
Jan **Lipavský**
Janna **Marticorena**
Nella Teresa **Němcová**
Bonni **Nguyen**
Philip Lukas **Pipperger**
Annamarie **Plachá**

Ondřej **Rous**
Lydia **Savranskaya**
Matthias **Schachner**
Martin **Schiesser**
Natálie **Sílová**
Adrian **Todl**
Martin **Třasák**

Klassenlehrerin
Ina **Marecki**

Ko-Klassenlehrerin
Jana **Kahánková**

Klasse 11a



Eric **Calivi**
Andrei **Dardac**
Isabella Tereza **Gómez**
Pavel Jáchym **Hanus**
Julia **Hermann**
Hai Nam **Hoang**

Viktor **Kyncl**
Thi Huong Thao **Le**
Florian Martin **Lochmann**
Adrian **Malucha**
Thai Dai Vinh **Nguyen**
Lam **Nguyen Tu**

Linh **Nguyen Tu**
Linda **Phungová**
Bella **Rakita**
Sára **Vondřejcová**
Anastasija **Voronko**
Emma **Wiebach**

Klassenlehrer
Michael **Märtens**

Ko-Klassenlehrer
Pavol **Mlynek**

Klasse 11b



Jiří **Anděl**
Alexandra **Becker**
Marie **Bobková**
Irina **Bukovskaya**
Leif **Eckle**
Alex Daniel **Epp**
Alessandro Carlo **Fachini**

Amber Marie **Chapman**
Nikolay **Chizhenko**
Bruno **Jakeš**
Anne Kathrin **Jedermann**
Daniel **Kadlec**
Lucie **Kozáková**
Lukas **Lebl**

Phuong **Nguyen Lien**
Viačeslav **Peršín**
Markéta **Pouliková**
Ellenore **Schuber**
Patricia **Weber**
Filip Leon **Weinreb**

Klassenlehrerin
Carla **Tkadleček**

Ko-Klassenlehrer
Pavol **Mlynek**

Klasse 11c



Adam **Barták**
Anna Luise **Bernreuther**
Jack Meredith **Biegert**
Matija **Burkuš**
Ashley Jade **Frasco**
Alexey **Ivanov**

Julie **Jarošová**
Maria **Krestyaninova**
Klára **Ležatková**
Duc Khoa **Nguyen**
Alex Sebastian **Ondraschek**
Danyil **Pidgornyj**

Emily Sophie **Starke**
Emilie **Šrajerová**
Aneta **Šubová**
Šimon **Toporčák**
Dmitry **Zaripov**
Milan **Zoltner**

Klassenlehrer
Stephan **Bayer**

Ko-Klassenlehrer
Pavol **Mlynek**

Klasse 12a



Sophie Edith **Baga**
Volodymyr **Borodenko**
Lilli **Boucníková**
Adam **Frac**
Bulat **Gilmullin**
Isabella **Held**
Hwayeon **Ko**

Lenka **Kovařík**
Thao Uyen **Nguyen**
Phuong Linh **Nguyenová**
Yen Nhi **Nguyenová**
Veronika **Petrosyan**
Monica **Pham**
Manh Huy **Phuong**

Alexa Marie **Seifried**
Maximilian **Schmitt**
Felix Alexander **Schröder**
Adéla **Slabihoudová**
Jan **Stempel**

Klassenlehrer
Helmut **Mehl**

Ko-Klassenlehrerin
Hana **Rehak**

Klasse 12c



Sofie **Broďáková**
Nhu Ngoc **Cao**
Viola **Groke**
Daniela **Kamasová**
Isabella **Krystjanczuk**
Sára Iris **Liřková**
Barbora **Možná**

Hai Van **Nguyen**
Nam An **Nguyen**
Ngoc Hoa **Nguyen**
Anh **Nguyen Duy**
Jan **Pěta**
Sebastian **Rajs**
Vivien **Rasche**

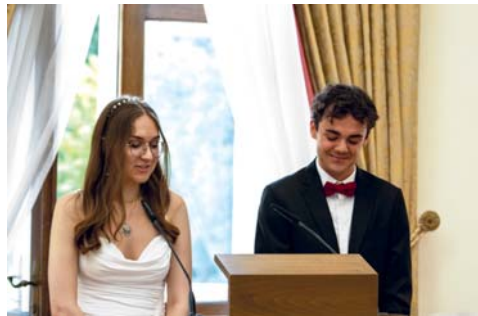
Ana Maria **Sincu**
Anna **Suchanova**
Darya **Teryokhina**
Radek **Třasák**
Martin **Waldmann**

Klassenlehrer
Christian **Fiedler**

Ko-Klassenlehrerin
Hana **Rehak**



Abitur 2022







Events und Projekte

Homo-Faber-Abend

Im Rahmen des Deutschunterrichtes des Jahrgangs 11 wurde ein Filmeabend zur Abilektüre „Homo Faber“ veranstaltet. Die Schülerinnen und Schüler verkleideten sich als der Protagonist Homo Faber, seine Tochter Sabeth oder Homo Fabers verheiratete Geliebte Ivy.



Puzzle-Projekt

Die Klasse 6a1 arbeitet über das Schuljahr hinweg gemeinsam, taktisch und kooperativ an ihrem jeweiligen Puzzle.



Halloween im Deutschunterricht - Klassen 6a1 und 9b



Deutschunterricht – Die Räuber

Die Klasse 10c setzte sich im Rahmen des Deutschunterrichtes in der behandelten Einheit mit dem Drama „Die Räuber“ von Friedrich Schiller mit der Charakterisierung der beiden Brüder Karl und Franz Moor auseinander.



Bild von Mikulas Janousek (Kl. 10c)



Bild von Jakub Doktor (Kl. 10c)



Bild von Janna Marticorena (Kl. 10c)



Bild von Martin Schiesser (Kl. 10c)

Čeština pro učitele – Tschechisch für Lehrer

Čeština pro učitele

V tomto školním roce se skupina učitelů a učitelek začala učit česky. Přečtěte si, co o sobě napsali. Poznáte, kdo je kdo? Řešení najdete na poslední stránce.

Tschechisch für Lehrer

In diesem Schuljahr haben ein paar Lehrer und Lehrerinnen angefangen, Tschechisch zu lernen. Lest, was sie über sich geschrieben haben. Ratet, wer das ist. Die Lösung findet ihr auf der letzten Seite.

1
Ahoj, jmenuju se , jsem Němka, žiju v Praze, ale pocházím z Bergenu.
Jsem praktička na Německé škole v Praze, kde pracuju už jeden rok.
Jsem svobodná, je mi 23 let.
Moje koníčky jsou: velmi ráda chodím do divadla, ráda se scházím s kamarády a miluju kino.
Dříve jsem bydlela v Bergenu, studovala jsem matematiku a chemii v Bostocku.

1
Ahoj, jmenuju se , jsem Němka a žiju v Praze, ale pocházím z Mnichova.
Jsem učitelka na Německé škole v Praze, kde pracuju už osm měsíců.
Jsem svobodná, je mi dvacet osm let. Moje koníčky jsou: čtení a velmi ráda chodím do divadla. A ráda hraju na piano a miluju hudbu.
Dříve jsem bydlela v Mnichově, studovala jsem historii, politiku a angličtinu. A potom jsem pracovala ve škole v Mnichově.

6

Ahoj, jmenuju se , jsem Němec, žiju v Praze, ale pocházím z Luedinghausenu. Jsem učitel na Německé škole v Praze, kde pracuju už bezmála dva roky.
Moje koníčky jsou plavání, běh a cyklistika. Rád chodím na procházky do hor a miluju kitesurfing.
Svůj volný čas rád trávím s kamarády a se ženami.
Dříve jsem bydlel v Muensteru, studoval jsem pedagogiku a potom jsem pracoval ve škole v Německu.

2

Ahoj, jmenuju se , jsem Němec a žiju v Praze.
Jsem učitel v Německé škole Praha-DSP, kde pracuju od léta.
Jsem ženatý, mám dvě děti, je mi 43 let.
Moje koníčky jsou: četba, PC, roboty.
Moje máželka pracuje jako učitelka v mateřské škole.
Její záliby jsou také čtení.
Hodně času trávíme se svými dětmi.
Dříve jsem bydlel v Kolíně nad Rýnem, studoval jsem informatiku a pracoval pro jednu IT firmu.

3

Ahoj, jmenuju se , jsem Němka, žiju v Praze, ale pocházím z Německa.
Jsem učitelka v Německé škole v Praze.
Jsem svobodná a je mi dvacet sedm let.
(Mám přítele, pracuje na univerzitě)
Moje koníčky jsou: čtení a velmi ráda chodím do divadla, ráda trávím čas s kamarádkami.
Dříve jsem bydlela ve Freiburgu, studovala jsem němčinu a historii. Pracovala jsem v divadle tři roky a potom jsem pracovala na univerzitě.

4

Ahoj, jmenuju se , jsem Němka, žiju v Praze, ale pocházím z Laufenu. Jsem učitelka v Německé škole v Praze, kde pracuju už půl roku. Jsem svobodná, je mi dvacet devět let.
Moje koníčky jsou: chodím do divadla, a chodím do zoo, ráda se scházím s přáteli.
Dříve jsem bydlela v Sababurgu, studovala jsem angličtinu a výtvarnou, pracovala jsem v rakouské škole v Sababurgu.
Dříve jsem poznala Alexe, svého nynějšího přítele, šla jsem do Sababurgu.

Osmáci hrají divadlo



Žáci 8a napsali a nacvičili v rámci hodin češtiny vlastní krátkou divadelní pohádku a zahráli ji mladším žákům ve 3a. Třetáčci tak viděli pohádku Sedm trpaslíků v novém pojetí: Agáta jako trpaslík Pišta, Alex jako Lenoušek, Magdaléna jako Lexík, Polina jako Ega, Teresa jako Brumík, Vaneska jako Trdlo a paní učitelka Pavlína Ledecká také jako trpaslík dostala jméno Šefík. Bylo to pro obě třídy krásné a vtipné uzavření výuky českého jazyka v tomto školním roce.



Multikulturní výchova: Jaké to je být cizincem

Žáci naší školy napsali dvojazyčnou knihu povídek na téma „jaké je to být cizincem“. Kniha by měla vyjít před letošními Vánoci a výtěžek z prodeje poputuje na pomoc cizincům, kteří pomoc potřebují.

Tento školní rok jsme pracovali na projektu, „Jaké je to být cizincem“. Žáci a žákyně různých tříd psali v češtině i v němčině texty, které se pak překládaly. Ty texty jsou všechny z různých perspektiv a vyprávějí nejrozmanitější příběhy. Byla to velmi hezká zkušenost a mám pocit, že jsme se u toho hodně naučili, jak spolupracovat, o textech diskutovat a rozšířit naši slovní zásobu. Líbilo se mi to taky, protože jsme mezinárodní škola, kde každý rok vítáme nové žáky a žákyně, kteří jsou v různých životních situacích podobných těm v textech knížky.

Agáta Malucha (8a)



V únoru jsme se zúčastnili workshopu o překládání. Tam nám vysvětlili dva profici, jak překládat. Zjistili jsme, že to není tak jednoduché, jak jsme si mysleli. Nemůžeme to zadat do google překladače ani překládat mechanicky slovo za slovem. Vysvětlili nám, že si vždycky musíme nejdřív přečíst celou větu a před překládáním se zamyslet, jinak text nebude mít stejný význam. Byli jsme rozděleni do skupin s jinými žáky z jiných tříd a ukázali nám část textu a ten jsem ve skupině měli překládat. Příklad: Dieses Gerät ist für mich wie ein böhmisches Dorf. (Tehhle přístroj je pro mě španělská vesnice.) Kdybychom napsali „tehhle přístroj je pro mě jako česká vesnice“, tak by to bylo pro Čechy mělo opačný význam, než věta fakticky má. Naučili jsme se hodně důležitého pro překládání, takže jsme mohli překládat texty do knížky.

Teresa a Vanessa (8a)



Měli jsme šanci se zúčastnit workshopu organizace META, která podporuje děti-cizince a jejich rodiče i učitele. Na začátku nám vysvětlili význam migrace. Potom nás seznámili s fakty a důvody, nechali nás hádat, kolik lidí ročně emigruje a kolik se jich opravdu dostane do svého cíle. Čísla nás opravdu překvapila. Abychom si mohli představit, jak se tyto děti cítí, na nás najednou začali mluvit italsky. Vyvolávali některé z žáků a oni měli odpovědět na otázky. Byl to opravdu divný pocit, protože jim nikdo z nás nerozuměl. Byla to opravdu dobrá zkušenost.

Magdalena Holler a Polina Arslanov (8a)

Žáci z různých tříd psali texty, ze kterých pak třídy vybírali ty nejlepší, které se do knihy dostanou. Na fotografiích jsou autorky tří nejlepších textů ze třídy 6b.



V tomto roce jsme začali dělat různé příběhy na téma „Jaké je to být cizincem“. Moc mě bavilo si vymyslet příběh a potom ho napsat. V příštím roce budeme dělat k těm vybraným příběhům ilustrace. Chceme knihu s příběhy prodávat a peníze potom dát na charitu. Budeme hlasovat na jakou charitu peníze pošleme a budeme knihu propagovat, aby si ji co nejvíce lidí koupilo a my mohli co nejvíce pomoci cizincům, kteří to potřebují. Doufáme, že náš velký projekt dokončíme do Vánoc, aby si lidé mohli kupovat knihu jako vánoční dárek. Už se na výsledek moc těším a jsem zvědavá, jak kniha bude vypadat. Také doufám, že se vybere hodně peněz na pomoc.

Elisabeth Souček (6b)

Liebe geht durch den Magen



Das gilt für das Tschechien und Deutschland und insbesondere für das Gymnasium Lappersdorf und die Deutsche Schule Prag. Im Begegnungsprojekt „Europäische Esskultur und ökologisches Bewusstsein“ erkundeten wir im November die gemeinsamen kulturellen Wurzeln, genossen die feinen Unterschiede und dachten über unser Essen in der Zukunft nach. Im Mittelpunkt des ersten Workshops in Lappersdorf stand die bayrische Küche: Einkaufen auf dem Markt in Regensburg, ein Kochkurs beim Profi, dem Slowfood-Aktivisten Christoph Hauser, eine Brauereibesichtigung (selbstverständlich ohne Verkostung) und natürlich das gemeinsame Essen. Danach gab es als Hauptgericht hausgemachte Spätzle mit Schwammerlsoße nach dem Rezept der Großmutter von Sabrina aus Lappersdorf. Da liegt die Latte für den nächsten Workshop in Prag hoch. Dort wird es unter anderem neben der tschechischen Küche auch um die Frage nach der Schulmensa der Zukunft und ökologisch nachhaltige Lebensmittelproduktion gehen.



Begegnungsfahrten der Klassen 6 und 7



Společné poznávání a setkávání

Žáci šestých, sedmých a devátých ročníků v letošním školním roce jeli na společnou *Begegnungsfahrt*. Cílem kurzu bylo stmelení třídních kolektivů, spolupráce žáků německých a českých tříd, rozvíjení sociálních kompetencí, ale samozřejmě také to, aby všichni získali nezapomenutelné zážitky. A jaké byly podle studentů ty nejlepší?



„Nejvíce se mi líbila bojovka. Bylo to trochu strašidelné, ale i dobrodružné. Bylo to velice dobře vymyšlené. Jediné, co bych vytknul, je ta řeka. Moc se mi nelíbilo, že jsem musel vlézt do řeky a přeplavat ji, ale jinak to bylo super. Byli jsme od bláta, ale to nevadí. I když jsem nejprve váhal, jestli pojedu, určitě nelituji, že jsem jel.“

Adam Prouza

„Bylo to tam super. Nejvíce se mi líbily hry. Byly zábavné, a to opravdu moc. Jídla byla dobrá a ubytování bylo hezké. Ale co bylo opravdu super, bylo to, že tu byl klid a čas. Všichni tu byli moc milí a do ničeho, co se vám nechtělo dělat, vás netlačili. Když jsme hráli hry, nikdo se nenudil. Byli jsme v dobré náladě hlavně kvůli tomu, že jsme se všichni stále moc bavili. Moc jsem si to tam užila a myslím si, že ostatní, co s námi nebyli, tak by si to tam určitě taky.“

Barbara Filipová

„První tři dny s námi lektori z agentury hráli různé hry, které mě moc bavily. Nejvíce mě bavilo chození ve tmě přes provaz. A také hry na louce byly fajn. Naučili jsme se spolupracovat a taky jsme se lépe poznali. Bydleli jsme v super pensionu a bylo to tam dobré. Když nebylo hezké počasí dělali jsme různé aktivity uvnitř. Z vnitřních aktivit se mi nejvíce líbilo malování naší vlastní třídní vlajky.“

Anna Johnová



Pobyt na zámku Lešany

Na konci školního roku jeli žáci 6b na dvoudenní výlet s přespaním na zámku Lešany. Nechyběly různé sporty, kultura, zábava a spousta společných zážitků!





The Duke of Edinburgh – Bronzová ceremonie

Dne 27. dubna jsme se zúčastnily ceremonie programu The Duke of Edinburgh. Naše bronzová skupinka, skládající se z Alžběty Dostálové, Anety Kmentové, Annymarie Plaché, Nikol Fesykové, Anety Šubové a Kláry Ležatkové, dorazila v čele s paní Eliškou Tománkovou Pekárkovou na Staroměstskou radnici v centru Prahy. V rámci slavnostního programu jsme si

vyslechly několik projevů. Potom jsme předstoupily před ostatní členy programu, převzaly si své diplomy, odznaky a zavzpomínaly na své zážitky z dobrodružné expedice. Oslava byla zakončena krátkým, zato výborným občerstvením. Po skončení ceremonie jsme se stavily na trdelník, který byl třešničkou na dortu této krásné události.



Filmen für das Klima

Durch die AG „Erasmus und Klimaschutz“ bekommt man die Möglichkeit und Unterstützung, sich innerhalb und außerhalb der Schule in verschiedensten Richtungen fortzubilden und zu engagieren. Alles fing mit der Anmeldung ins Projekt „Kdo jiný“ („Wer sonst“) an, welches Schüler und Schülerinnen der Tschechischen Republik darin unterstützt, sich stärker in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu engagieren. Wir haben hier eine gegenseitige Toleranz erlebt, die man im Alltag so leider nicht immer wahrnimmt, neue Sichtweisen und dass es wirklich möglich ist, etwas als Schüler zu ändern.



Im Oktober nahmen wir an dem ersten Projekt-Wochenende teil. Dort haben Jugendliche ihre einzigartigen Geschichten und Projekte präsentiert. Des Weiteren haben wir gelernt, wie man den Klimawandel im Alltag bekämpfen kann und wir haben viel über die Wiederverwertung von Stoffen gehört.

Unser Projekt-Ziel ist es, Jugendliche über ihre Möglichkeiten, ihren Alltag nachhaltiger leben zu können, zu informieren. Wir begrenzen uns in der Zukunft auf Themen, die jeden etwas betreffen. Jeder muss Nahrung aufnehmen, kann jedoch seine Essgewohnheiten ändern. Und die Allermeisten tragen Kleidung. Aus diesem Grund sind nachhaltige und gesunde Ernährung und Slow-Fashion zunächst die Bereiche, auf die wir uns zukünftig fokussieren. Und wir wollten das alles mit einem Film darstellen.

Schließlich wurden wir auch ins Projekt und Wettbewerb „Europa Film: Die Visionäre“ der ZfA angemeldet. Die Arbeit mit den Lektoren von „Europa film“ und weiteren Schülern und Schülerinnen der Deutschen Schulen weltweit bildeten wahrscheinlich den letzten wertvollen Baustein unserer Planung.

Letztendlich haben wir vieles vor, wie beispielsweise Workshops zu planen, Filme zu drehen und die Schulgemeinschaft über Aktualitäten der nachhaltigen Welt zu informieren.

Natalie Sílová (10c)

Unser Team: Agnes Csaplovics, Alžběta Dostálová, Natalie Sílová



Erasmus+: Reise nach Kopenhagen

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts befassen sich fünf verschiedene Nationen im Zeitraum von 2021–2023 mit den *Sustainable Development Goals*. Die teilnehmenden Schulen in Kopenhagen, Stockholm, Poprad, Wolfsburg und Prag haben sich jeweils ein Goal ausgesucht, mit dem sich die Schüler bei den jeweiligen Mobilities intensiv befassen. Im Mai fand der erste Austausch in Dänemark statt.

Für uns begann die Reise Sonntag früh mit einer 14-stündigen Zugfahrt, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Am ersten Tag wurden wir in unsere Projekte eingewiesen. Drei Gruppen haben sich in verschiedenen Formen mit dem vierten *Sustainable Development Goal* der UN befasst: *Quality Education*. Eine Gruppe hat eine Unterrichtsstunde für zwei siebte, sowie eine neunte Klasse vorbereitet. Dabei haben sie sich auf die Themen „Diskriminierung in der Schule“ und „Nachhaltige Ernährung“ fokussiert. Die zweite Gruppe hat einen Dokumentarfilm über die Woche im Allgemeinen, die Arbeitsprozesse und die Ergebnisse gedreht. Das dritte Team hat passend zum Dokumentarfilm eine Präsentation für die Eltern vorbereitet.



Erasmus+: Reise nach Kopenhagen



Für die gesamte Woche haben die dänischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein interessantes und informatives Programm gestaltet, bei dem wir viel Freude hatten. So wurde beispielsweise bei einem gemeinsamen Ausflug in den Freizeitpark Tivoli eine Führung im Hinblick auf die nachhaltige Gestaltung des Parks mit anschließender Freizeit und Fahrten der verschiedenen Attraktionen geschickt verknüpft. Ein weiteres Highlight aller Schüler war zudem die Besichtigung des umweltbewusst orientierten Energiekraftwerks Amager Ressourcecenter. In einer Präsentation mit anschließender Besichtigung rund um das Kraftwerk wurde uns die nachhaltige Energiegewinnung anschaulich erklärt und nähergebracht.

Während unsres Aufenthaltes wurden wir von unseren dänischen Gastfamilien herzlich aufgenommen und haben so auch ganz nebenbei einen Einblick in den Alltag eines dänischen Haushalts erlangt. Auch unter den Schülern und Schülerinnen selbst wurden Bekanntschaften über Grenzen hinweg geknüpft und schnell enge Freundschaften geschlossen. Wir alle freuen uns schon jetzt auf die folgenden Mobilities!

Judith Holland



Das Erasmus+ Projekt zur Nachhaltigkeit

Wie können die Ziele für *Sustainable Development Goals* der UN zu einer nachhaltigeren Welt beitragen? Wie werden sie in Europa umgesetzt? Und was kann jede*r einzelne für eine nachhaltigere Schule, Kommune und Welt tun? Diesen Fragen geht das Erasmus+ Projekt YEPSA nach, an dem neben der DSP, die das Projekt koordiniert, noch Schulen in Dänemark, Deutschland, der Slowakei und Schweden teilnehmen.

Zwischen 2021 bis Sommer 2023 widmet sich jede Schule einem der Nachhaltigkeitsziele, führt Projekte durch, dreht Filme, gestaltet Kampagnen. Wir treffen uns insgesamt fünf Mal - jeweils in Kopenhagen, Poprad, Prag, Stockholm und Wolfsburg - um gemeinsame Projekte umzusetzen, voneinander zu lernen und hoffentlich auch transeuropäische Freundschaften zu knüpfen. Wenn möglich, besuchen wir einander mit dem Zug, lernen so das europäische Interrail-Projekt kennen, reduzieren unsere CO₂-Spur auf Reisen und erleben sicher abenteuerliche und schöne Fahrten, wenn wir zum Beispiel die Veränderungen der schwedischen Landschaft direkt aus dem Zugfenster betrachten können.

Ein „Kick Off“ für YEPSA war die Projektwoche im Herbst: Hier haben wir unter anderem einen Projektblog erstellt und drei Orte in der Prager Umgebung besucht, die alle mit der ökologischen Landwirtschaft zusammenhängen. Wir haben erfahren, dass diese Bio-Produkte nicht nur für unseren Planeten sondern auch für unsere Gesundheit gut sind.

Erasmus-Team der DSP



Jugend debatiert

Die DSP-Schülerin Markéta Poulíková hat das tschechische Finale des Rhetorikwettbewerbs „Jugend debatiert in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“ gewonnen. Es begegneten sich tschechische Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen, um sich in der Fremdsprache Deutsch über das Thema auszutauschen, ob in der Europäischen Union die nationalen Staatsangehörigkeiten durch eine europäische Staatsan-

gehörigkeit ersetzt werden soll. In der Debatte geht es nicht nur um die bessere Sachkenntnis, sondern auch darum, sich mit den Meinungen anderer fair und sachlich auseinanderzusetzen.

Markéta Poulíková wird die Tschechische Republik bei der XVI. Internationalen Finalwoche im September 2022 in Budapest vertreten.



DSP genial – aber nicht zufällig!

Am 24. Februar 2022 fand im Rahmen des diesjährigen Jugend forscht Wettbewerbs der Regionalwettbewerb der Stadt Jena unter dem Motto „Zufällig genial?“ statt, und zwar online.

Für die Projekte wurde monatelang während der AG-Stunden und darüber hinaus auch in Freistunden und zu Hause geforscht, recherchiert, Protokolle und Berichte geschrieben. Unter anderem gehörten zur Erarbeitung der Projekte auch die Planung, Durchführung und Auswertung eigener Experimente.

Die Projekte der Jungforscherinnen und Jungforscher sind den Bereichen der Biologie und Chemie zuzuordnen. Wir konnten eine Vielfalt an Ideen präsentieren.

Unsere Forschungsarbeiten:

Natalie (10c): *Bio-Eier – Eine Investition in eine ökologisch nachhaltige Zukunft oder Greenwashing?*

Huy (12a): *Mythen und Fakten – Die Wahrheit über alkalisches Wasser!*

Hwayeon (12a): *Saurer Regen – Eine Tragödie für die Wasserpflanzen im Ökosystem?*

Teodor (10a): *Ameisen - Müde oder muntere Königin, Arbeiterin und Wächterin?*

Am Online-Wettbewerbstag stieg die Nervosität. Teodor, Huy und Hwayeon haben ihre Projekte präsentiert und sich den fachlich anspruchsvollen Fragen der Jury gestellt. Später bekam jeder Wettbewerbsteilnehmer in einzelnen Feedbackgesprächen mit der Fachjury eine Rückmeldung zu den Forschungsergebnissen und den Präsentationen.

Wir konnten an dem Tag unsere Projekte auch der gesamten Schulgemeinschaft vorstellen. Wir empfingen viele Klassen sowie Lehrerinnen und Lehrer, darunter auch die Schulleitung mit Herrn Rother und Herrn Märten. Wir bekamen sogar Besuch von der ersten Klasse. Sie haben sich sehr darüber gefreut, unsere Projekte anzusehen, obwohl die fachlichen Inhalte sie vor große Herausforderungen stellten. Es war sehr schön, das Interesse der Erstklässler an Naturwissenschaften zu wecken. Nach den Präsentationen haben sie selbstständig eigene kleine Experimente durchgeführt.

Als sich der Wettbewerbstag dem Ende näherte, warteten wir gespannt auf die Ergebnisse des Wettbewerbs. Natalie ist nun fest entschlossen, nächstes Jahr auch am Wettbewerb teilzunehmen. Von Freude erfüllt, können wir jetzt sagen, dass wir Jungforscher und Jungforscherinnen an diesem Tag über unsere Erwartungen hinaus äußerst erfolgreich waren. So konnte Huy mit seinem Projekt den 2. Platz und damit den Sieg in der Kategorie Chemie, Hwayeon den 3. Platz in der Kategorie Biologie sowie einen Sonderpreis und Teodor einen weiteren Sonderpreis ergattern. Wir gratulieren ganz herzlich!

Wir sind sehr stolz nicht nur auf die erfreulichen Preise, sondern auch darauf, dass unsere Projekte einen nachhaltigen Eindruck bei sowohl Mitschülerinnen und Mitschülern, sowie Lehrerinnen und Lehrern hinterließen.

Huy (12a), Hwayeon (12a), Natalie (10c), Teodor (10a)



Curator Challenge - Klassen 8a, 8b, 6a1 und 6a2



Tag der Universitäten

„Die Coronazeit hat uns ganz stark in der Gegenwart gebunden und Themen, wie die Zukunft, sind zum Teil in den Hintergrund geraten“, sagte bei der Eröffnung des Tages der Universitäten der Schulleiter Clemens Rother. Auch deswegen begrüßte die DSP am 8. November rund zwanzig Universitäten und Hochschulen, um den Schülerinnen und Schülern

einen Einblick in ihre Zukunftsmöglichkeiten zu vermitteln und ihnen einen Aus- und Einblick in die Studienwahl zu geben. Als weitere Besucher waren auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen in Tschechien, die das deutsche Sprachdiplom anbieten, eingeladen. Die Atmosphäre war voll von Inspiration, Motivation und Kontakten.



Betriebspraktikum der Klassen 10

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen machen durch das Betriebspraktikum wieder einen wichtigen Schritt hin zur Berufsorientierung. Die Absolvierung eines Betriebspraktikums ist ein wichtiger Bestandteil auf dem Weg zur Berufswahl.

Dazu müssen sich die Schülerinnen und Schüler selbständig ohne die Hilfe der Schule einen Praktikumsplatz suchen. Sie sollen dabei nach ihren Neigungen, Eignungen oder Vorlieben vorgehen und auch Berei-

che des Berufslebens erkunden, die sie bisher nicht gekannt haben. Es besteht auch wieder die Möglichkeit, das Praktikum bei Gastgeberfamilien in Lappersdorf (Deutschland) zu absolvieren.

Der Austausch mit Lappendorf läuft auch umgekehrt. Vier deutsche Schülerinnen aus Lappendorf absolvierten diesmal ein einwöchiges Praktikum im Hotel Alcron, bei der Industrie- und Handelskammer und im Kindergarten der DSP. Die Schülerinnen waren bei DSP-Gastgeberfamilien untergebracht. In dieser Woche fanden ein gemeinsames Abendessen und ein Tretbootausflug auf der Moldau statt.



Französisch

Französischer Theater-Workshop

Dieses Jahr kam der Franzose Eric Cenat, Direktor des „Théâtre de l’Imprévu“ in Orléans, wieder zur DSP. F2 und F3 Schüler und Schülerinnen der 8. bis 12. Klasse durften an einem Workshop mit Herrn Cenat teilnehmen, der ihnen ein tieferes Verständnis der Rolle von Körperhaltung und Konzentration im Theater und im Leben vermittelte. Die Schüler und Schülerinnen hatten vier Stunden lang die Gelegenheit zu üben, wie man Körper und Stimme einsetzen kann, aber auch wie man Emotionen und Eindrücke ausdrücken kann. Der Workshop gab uns einen kurzweiligen und bewegten Einblick in die Arbeit des Schauspielers und weckte bei den Teilnehmenden die Interesse für die Erweiterung unserer Ausdrucksmöglichkeiten.



DELF-Prüfung

Dieses Jahr hatten sich 46 Schülerinnen und Schülern zur Vorbereitung der DELF-Prüfung angemeldet und im September den Kurs angefangen. Zweimal wöchentlich trainierten sie das Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen und beschäftigten sich auf metasprachlicher Ebene mit zielorientierten Strategien.

Für die Schülerinnen und Schüler bietet das DELF-Zertifikat einen entscheidenden Vorteil gegenüber anderen Französisch-Lernern. Seit 2016 wird damit das Niveau B2 von Universitäten automatisch anerkannt, sodass

keine zusätzliche Prüfung mehr stattfinden muss. Auch im Hinblick auf Bewerbungen in ganz Europa und darüber hinaus ist das DELF-Zertifikat von großem Wert.

Ende November fand die erste DELF Prüfung statt und wir freuen uns sehr, dass alle 23 Teilnehmer diese bestanden haben. Zur Übergabe der Zertifikate wurden die Schülerinnen und Schüler ins Institut Français zu einer feierlichen Zeremonie eingeladen. Wir freuen uns auf die nächste DELF-Runde im kommenden Schuljahr.

Yann Verdickt, Ingo Steinweg-Whiteley, Marie Pipperger



Französisch

Videokonferenz zum 59. Jahrestag des Élysée-Vertrags

Konrad Adenauer und Charles de Gaulle unterschrieben am 22. Januar 1963 den Élysée-Vertrag. Die Schüler der DSP und des Lycée in Prag haben diesen Tag mit einer besonderen Aktion gefeiert.

Am 21. Januar 2022 hatten die Schüler der 12. Klasse gemeinsam mit dem Französischlehrer Herrn Steinweg-Whiteley und in Zusammenarbeit mit dem französischen Lycée das Privileg, an einer Online-Konferenz mit dem deutschen und französischen Botschafter, Andreas Künne und Alexis Dutertre, teilzunehmen.

Die Konferenz wurde zu Ehren des 59. Jahrestages des Élysée-Vertrags gehalten. Zu den behandelten Themen gehörten vor allem die Bedeutung der Élysée-Verträge für die Zukunft der Europäischen Union und Perspektiven für die deutsch-französische Zusammenarbeit im europäischen Kontext. Das Thema der Konferenz war „l'avenir d'Europe“ (Die Zukunft Europas). Im Laufe des Gesprächs ist die Diskussion konkreter auf die Themen Umweltschutz, Covid-19, deutsch-französische Beziehungen und Zukunft der EU eingegangen.

Sowohl die Schüler des französischen Lycée als auch der DSP hatten ein positives Erlebnis. Sie hatten eine tolle Chance, ihre Französisch- und Deutschkenntnisse anzuwenden und lernten durch die offenen und ersten Antworten der Botschafter viel Neues, was ihnen auch weiter im Leben helfen wird. Sie bekamen einen Einblick in das professionelle Leben der Diplomaten und ihre gute Beziehung miteinander. Außerdem war es eine gute Erfahrung für die Abiturienten, die in ihrer Zukunft Politik studieren wollen, da es ihnen die Vor- und Nachteile dieser Arbeit aus erster Hand zeigte.

Wir danken dem deutschen und französischen Botschafter für diese tolle Gelegenheit.

Der F2-Kurs des 12. Jahrgangs

Vidéo conférence pour le 59e anniversaire du traité de l'Élysée

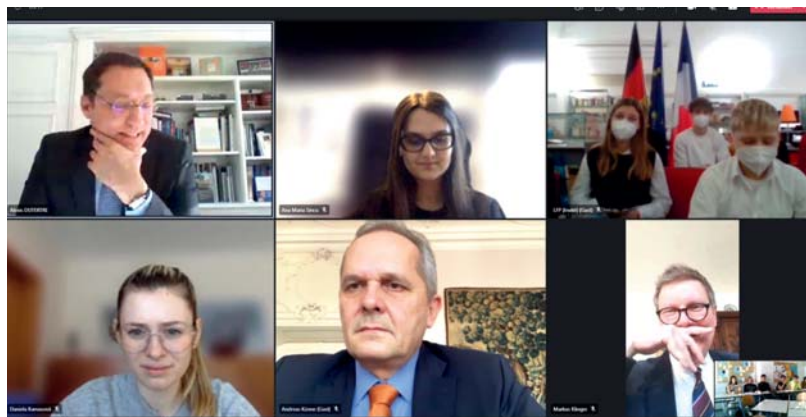
Konrad Adenauer et Charles de Gaulle ont signé le traité de l'Élysée le 22 janvier 1963. Les élèves de la DSP et du Lycée de Prague ont célébré cette journée avec un événement spécial.

Le 21 janvier 2022, les élèves de 12e année de l'école allemande de Prague, avec le professeur de français M. Steinweg-Whiteley et en coopération avec le Lycée français, ont eu le privilège de participer à une conférence en ligne avec les ambassadeurs allemand et français, Andreas Künne et Alexis Dutertre.

La conférence s'est tenue en l'honneur du 59e anniversaire du traité de l'Élysée. Parmi les sujets abordés figuraient l'importance des traités de l'Élysée pour l'avenir de l'Union européenne et les perspectives de la coopération franco-allemande dans le contexte européen. Le thème de la conférence était „l'avenir de l'Europe“. Au cours de la conversation, la discussion est allée plus concrètement sur les thèmes de la protection de l'environnement, du Covid-19, des relations franco-allemandes et de l'avenir de l'UE.

Les élèves du lycée français et de l'école allemande de Prague ont eu une expérience positive. Ils ont eu une excellente occasion d'utiliser leurs compétences en français et en allemand et ont appris beaucoup de nouvelles choses grâce aux réponses ouvertes et sérieuses des ambassadeurs, ce qui les aidera également plus loin dans la vie. Ils ont eu un aperçu de la vie professionnelle des diplomates et de leurs bonnes relations les uns avec les autres. De plus, ce fut une bonne expérience pour les étudiants du secondaire qui souhaiteraient étudier la politique à l'avenir, car cela leur a montré les tenants et les aboutissants de ce travail.

Nous remercions les ambassadeurs allemand et français pour cette belle opportunité.





W.R.

Fahrt nach Nice

Unsere jährliche Französisch-Fahrt führte uns dieses Jahr an die sonnige und schöne Côte d'Azur. Einige Schülerinnen und Schüler des 9. bis 11. Jahrgangs hatten die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und die französische Kultur und „art de vivre“ zu erleben.

Antibes, Nizza, Monaco, Menton und Grasse standen auf dem Programm und unsere Gruppe durfte die Parfumerie Fragonard, das MAMAC (Musée d'Art Moderne et d'Art Contemporain de Nice), das Musée Picasso und vieles mehr besichtigen.

Es war eine ereignisvolle Zeit für alle bei sommerlichen Temperaturen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Frankreichfahrt im nächsten Jahr.

À la prochaine!



Fahrt nach Nice



Musik

Kinder musizieren a Jugend musiziert

Konečně po dvou letech jsme mohli koncem ledna uskutečnit regionální kolo soutěže „Jugend musiziert 2022“. I když i kvůli doznávající pandemii se soutěže nezúčastnilo mnoho hudebníků, mohli jsme si poslechnout jednotlivá vystoupení živě. V pondělí 31. ledna zahráli děti na klavír, zobcovou flétnu, housle – a to v rámci soutěže „Kinder musizieren“. V úterý 1. února soutěžili v rámci soutěže „Jugend musiziert“ mladí hudebníci v hlavních kategoriích smyčcové nástroje, bicí nástroje a populární zpěv. V kategorii bicích nástrojů obsadil Alexander Baga 2. místo s 18 body. Soutěže se zúčastnili také žáci Rakouského gymnázia v Praze.

Happening Kunst und Musik

Dne 4. května se uskutečnil opět Happening výtvarných prací a hudebních kompozic maturitních ročníků. Hlavní téma pro výtvarné práce bylo motto „Kdo jsem? Kde jsem?“ Žáci z hudební třídy Aleše Kudely měli za úkol složit vlastní skladbu v délce dvou minut v písňové formě ABA. Hudební kompozice měli opět vysokou uměleckou úroveň. Jednotlivé skladby byly komponovány pro klavír, kytaru a zpěv, ale také v moderní počítačové úpravě. Někteří studenti zahráli své skladby živě, jako například Hwayeon Ko skladbu s názvem Through the Years pro klavír, basovou kytaru a bicí a Monica Pham skladbu s názvem Underappreciated pro kytaru a zpěv. Další skladby složili studenti pomocí kompozičního programu. Jednou z těchto povedených kompozic byla Last saved - error pro klavír a bicí nástroje, kterou složili Darya Theryokhina a Hai Van Nguyen. Po dlouhé „covidové přestávce“ jsme si opět tento Happening užili.









Jarní Benefiční koncert pro Ukrajinu

Dne 24. května se uskutečnil Jarní benefiční koncert na podporu Ukrajiny. Koncert zahájili žáci základní školy s písní Frieden, kde sólo na zobcovou flétnu zahrála Sofie Pravdová z třídy 2a. Pak jsme si vyslechli sólové skladby zejména pro klavír. Zahrála také školní kapela. Na konec koncertu jsme všichni společně zazpívali skladbu Imagine od Johna Lennona, která tak výstižně popisuje toto nelehké období. Účelem celého koncertu bylo vybrat finance na podporu Ukrajiny. Děkujeme všem za účast a podporu tohoto benefičního koncertu.

Rád bych velice poděkoval všem žákům za jejich nasazení a práci v hudební výchově, kterou i v tak nelehké době odvedli.

Aleš Kudela, vedoucí oddělení hudby

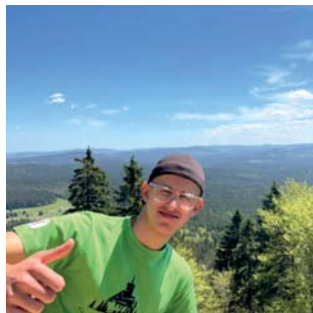


Motol-Pancíř

Studenti pro charitu

DSP už tradičně podporuje dětskou transplantační jednotku ve Fakultní nemocnici Motol. I letos se čtyři studenti – Maximilian Bosch, Mikuláš Janoušek, Ondřej Rous a Martin Schiesser – dne 14. května po šesté hodině ranní vydali na Šumavu, aby podpořili děti z transplantační jednotky a jejich rodiny. Klukům moc děkujeme za skvělý počin!

Jana Kahánková a Klára Hošková



Spolu na Pancíř

„Ondřej, ty jsi neschopný!“ Během celé soboty tato věta zazněla několikrát, nejhlasitěji se ovšem rozléhala šumavskými lesy, když Ondra po pěti minutách sázení stromků zlomil půjčenou motyku. Jinak však měla naše účast na akci Spolu na Pancíř už jen světlé momenty.

V sedm hodin ráno jsme vyjeli autobusem z Motola a krátce po deváté hodině jsme dorazili na Šumavu. Cestou jsme se seznámili s Jardou z transplantační jednotky, který nám popsal, jak bude náš den probíhat. Na místě příjezdu jsme dostali trička s logem akce a vydali se na Pancíř. Podařilo se nám přesvědčit Ondru, aby nejel lanovkou, ale vyšlápl si s námi kopec pěšky. Dobře udělal, cestou jsme se totiž seznámili s malým Filipem a Matym, kteří si Ondru oblíbili, jelikož oba fandí Spartě. V mezistanici lanovky jsme měli malinovku a vydali se sázet stromky. Dostali jsme rýče a sazenice buků a šli sázet. Od Jardy jsme v autobuse dostali jmenovky dětí, které podlehlí nemoci a jejichž rodiče se akce bohužel nemohli zúčastnit. Tyto jmenovky jsme připevnili na zasazené stromky. Nakonec se nám povedlo zasadit padesát stromků. Následně jsme zdolali vrchol Pancíře, vychutnali si zasloužené lívanečky a kochali se výhledem na Šumavu. Stihli jsme se také svézt historickou lanovkou na Pancíř. Čekání na autobus jsme si zkrátili sledováním zápasu České hokejové reprezentace.

V sedm hodin večer jsme se s bolavýma nohama vrátili zpátky k nemocnici Motol. Bohužel byla akce už u konce, tak jsme si ještě udělali fotku s Filipem a Matym. Akci jsme si všichni moc užili a příští rok bychom jeli znovu.

Maximilian Bosch
Mikuláš Janoušek
Ondřej Rous
Martin Schiesser

Winterfreude

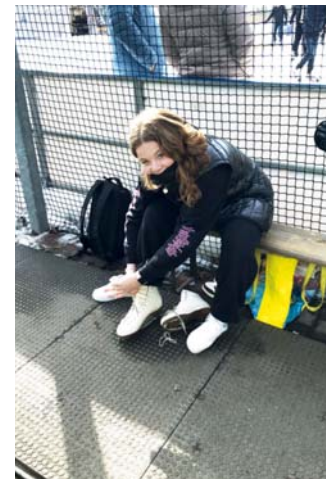
Ski-Tag der Klassen 9

Am 3. März sind wir vor 6 Uhr aufgestanden, weil der Bus auf uns um 7 Uhr gewartet hat. Unser Ziel war Špindlerův Mlýn. Es ist das beste Skigebiet in Tschechien. Und so war es auch, es hat uns nicht enttäuscht- hellblauer Himmel und perfekte Pisten.



Schlittschuhlaufen

Egal ob Anfänger oder erfahrene Eisläufer, alle Schülerinnen und Schüler hatten beim echten Wintersportunterricht viel Spaß. Vom ersten vorsichtigen Schlittern bis zum geübten Eishockeyspiel war alles dabei.



Golfturnier

Ondra Rous und Alessandro Fachini haben die DSP bei einem Golfturnier sehr gut repräsentiert. Leider war Stefan Malvill verletzt, aber auch ohne Stefan haben unsere Jungs den guten achten Platz unter den über zwanzig Schulen, die teilgenommen haben, belegt. Beide Jungs haben eine sehr starke Leistung gezeigt: Ondra +13 und Alessandro +17.



Schulgarten



In diesem Schuljahr haben wir wieder den Schulgarten erneuert. Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen haben dort mit großer Freude gearbeitet und verschiedene Sorten Gemüse geerntet.



Školní prevence

Projekt REVOLUTION TRAIN se zaměřuje na originální přístup k protidrogové prevenci. Základem je multimediální mobilní vlaková souprava. Ta umožňuje formou interaktivního přístupu zcela nové pojetí primární preventivní činnosti pro vybrané cílové skupiny – děti od 10 let, mládež, rodiče a učitele. Návštěvníci vlaku REVOLUTION TRAIN procházejí příběhem

o příčinách, vývoji a důsledcích drogové závislosti. Díky možnostem interaktivních technologií mohou dění ovlivňovat a sami se tak stávat účastníky příběhu. Letos mohla třída 7b vlak navštívit a zúčastnit se tohoto programu. Na tuto problematiku budou navazovat další programy.



Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeit an der DSP jährt sich nun schon zum zweiten Mal. Zu sagen, dass die letzten beiden Jahre eine „Berg und Tal“-Fahrt der Emotionen waren, ist wohl eine Untertreibung. Gefühle unzählige Lockdowns; das tägliche Bangen, bevor man den Blick auf die aktuellen Corona-Zahlen wagte; die sich ständig ändernden Maßnahmen, die ein alltägliches Leben fast unmöglich machten und der Beginn des erschütternden Krieges in der Ukraine waren und sind unsere Begleiter, die uns als Menschen und Gesellschaft geprägt haben.

Was ich in dieser turbulenten Zeit aber auch erfahren und beobachten durfte, war, wie solidarisch und stark die Gemeinschaft der DSP-Familie ist. Dieser Zusammenhalt hat mich sehr berührt und beeindruckt. Die Unterstützung, die sich vor allem die Schülerinnen und Schüler untereinander gaben, zeigte eine große Resilienz und Verbundenheit miteinander. Dieser Zusammenhalt hat den Schülerinnen und Schülern, die mit der Rückkehr in den Schulalltag zu kämpfen hatten, den Wiedereinstieg sehr erleichtert. Die Schulsozialarbeit hat hier zusätzlich versucht mittels Teambuilding Sessions, Gruppen- und Einzelgespräche bestmöglich zu unterstützen und zu stärken.

Auch konnte ich dieses Jahr erstmalig das SMV-Team aktiv bei seiner wertvollen Arbeit in der Schule unterstützen und begleiten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit mit der SMV bzw. dem Senat macht mir großen Spaß und ich freue mich auf eine weitere, positive und produktive, Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr.

Leider mussten wir in diesem Jahr aber auch mit dem schrecklichen Krieg in der Ukraine umgehen lernen, der uns alle sehr betrifft und beschäftigt. Aber auch hier war die Resonanz der Schulgemeinschaft auf unseren Unterstützungsauftrag an die Eltern und Schülerinnen und Schüler überwältigend. Gemeinsam haben wir vielen Menschen, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten, den (vorübergehenden) Einstieg in ein neues Leben in Prag erleichtert.

Dafür möchte ich mich bei der gesamten Schulgemeinschaft von ganzem Herzen bedanken!

Kerstin Crewdson

Digitale Modellschule online vorgestellt

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) hat zusammen mit der Deutschen Schule Prag das Projekt „Digitale Modellschule“ auf den Weg gebracht, das zukünftig Orientierungshilfen und Blaupausen für die Digitalisierung im Schulwesen liefern soll. Die Erfahrungen der DSP und weiterer Auslandsschulen werden gebündelt und mit einem nachhaltigen

Schulungs- und Fortbildungskonzept verbunden. Das Projekt wurde in einer Live-Übertragung aus unserem virtuellen Studio in Prag den 137 deutschen Auslandsschulen vorgestellt.



Online představení digitalizace v DSP



Exzellente Deutsche Auslandsschule

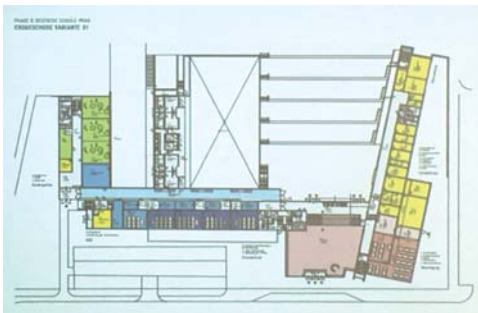
Zum dritten Mal in Folge ist der Deutschen Schule Prag das Prädikat „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ verliehen worden. Wir freuen uns sehr über das gute Abschneiden bei der Bund-Länder-Inspektion, das zur Verleihung dieses Gütesiegels geführt hat. Im November wurden wir den Bereichen Unterricht und Pädagogik, Schulleitung, Verwaltung und Governance gründlich überprüft und für exzellent befunden. An diesem Ergebnis haben alle, Kollegium und Mitarbeiter, Vorstand, Leitung und Geschäftsführung, und natürlich auch die Eltern und Schülerinnen und Schüler ihren Anteil. Wir freuen uns sehr und danken Ihnen allen. Unser Dank gilt auch den Inspektorinnen für die professionelle und wertschätzende Durchführung der Inspektion und das Feedback, das uns in unserer Schulentwicklung bestärkt und uns neue Impulse gibt.

Clemens Rother, Schulleiter

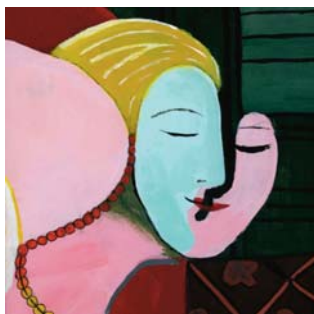
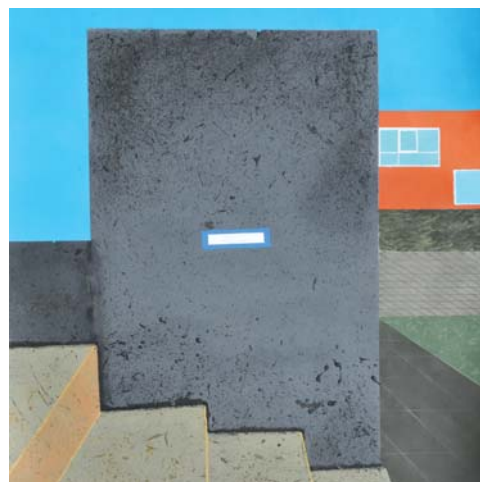
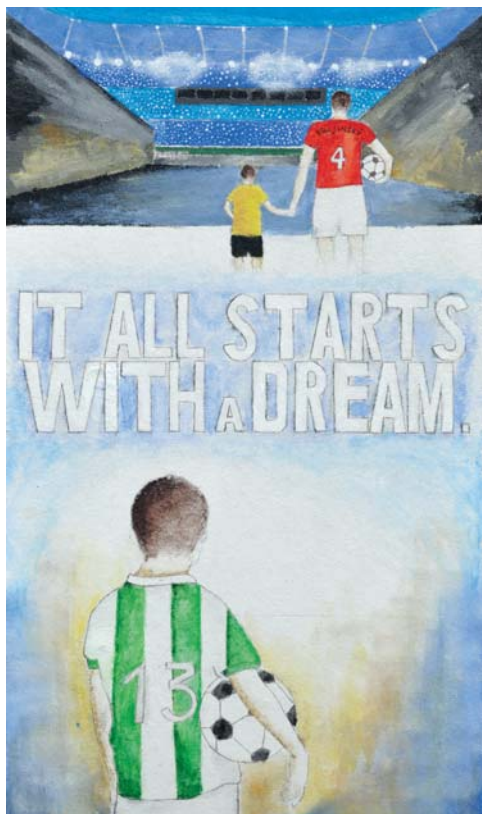


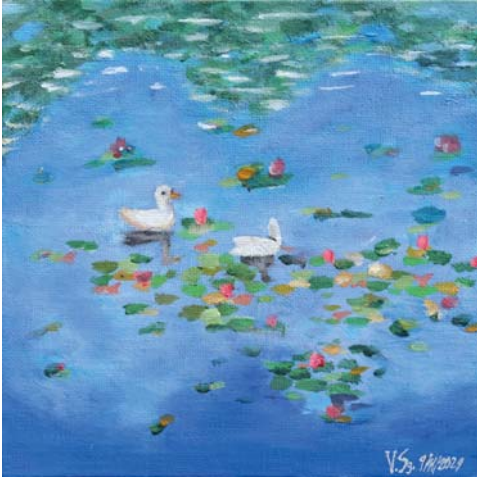
Die **Deutsche Schule Prag**
erfüllt alle Bedingungen
für die Vergabe des Gütesiegels

"Exzellente Deutsche Auslandsschule"



Kunst







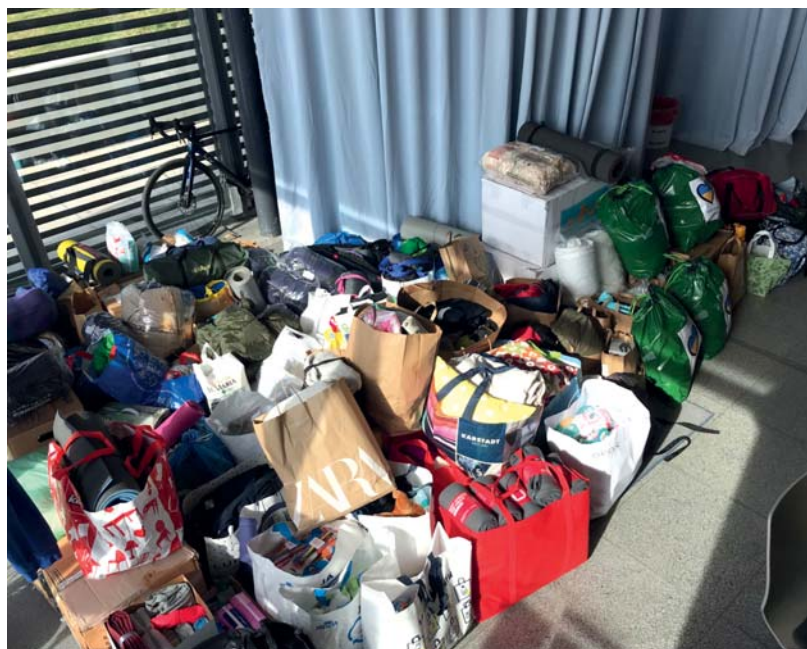




Ukraine

Sammlung für die Ukraine

Schon kurz nach dem Überfall auf die Ukraine half die DSP-Gemeinschaft mit, die größte Not der Flüchtenden zu lindern. Vielen Dank an unsere Schüler, Lehrer, Eltern und Schulmitarbeiter, die innerhalb von ein paar Stunden eine Menge Sachen (aufgrund einer Liste von der ukrainischen Botschaft) für Frauen und Kinder an der ukrainischen Grenze gesammelt und sofort zur Sammelstelle gebracht haben.



Benefizkonzert für die Ukraine



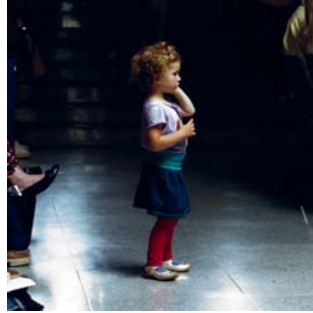
Am 24. Mai veranstaltete die DSP ein Benefizkonzert für die Ukraine. An dem Tag waren genau drei Monate seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine vergangen. Das Konzert organisierte Musiklehrer Aleš Kudela, der auch am Abend selbst die Koordination der vierzehn Auftritte übernahm und einige der Stücke musikalisch begleitete. Als Partner konnte die humanitäre Organisation „Člověk v tísni“ gewonnen werden, die seit vielen Jahren in der Ukraine aktiv ist. Auch nach dem Konzert bleibt deren Spendenkonto: **SOS Ukrajina – 0093209320/0300** weiter für Spenden geschaltet.



Benefizkonzert für die Ukraine



Benefizkonzert für die Ukraine







Die DSP in Zahlen, Daten, Fakten

Termine
Statistik
AGs
Lehrer und Mitarbeiter
Gremien
Impressum

Termine

September 2021	30. 8. 2021 1. 9. 2021 2. 9. 2021	Erster Schultag Einschulungsfeier der Erstklässler Newcommertreff
Oktober 2021	8.–9. 10. 2021	Regionale Netzwerktagung
November 2021	8. 11. 2021 18. 11. 2021	Unitag an der DSP Vorleseabend der Grundschule
Dezember 2021	6. 12. 2021 8. 12. 2021	Nikolaus in der Grundschule Tag der offenen Tür
Januar 2022	31. 1. 2022	Zeugnisausgabe
Februar 2022	7.–11. 2. 2022 24. 2. 2022	Schriftliche Abiturprüfungen Wettbewerb Jugend forscht
März 2022	7.–11. 3. 2022 24.–25. 3. 2022 28.–31. 3. 2022	Einschulungsverfahren Besuch Erasmus + Zentrale Klassenarbeiten
April 2022	4.–8. 4. 2022 8. 4. 2022 28.–29. 4. 2022	Fotografieren an der DSP Ostereiersuche in der Grundschule Projekttag der Grundschule
Mai 2022	5. 5. 2022 6. 5. 2022 21.–22. 5. 2022	Podiumsdiskussion mit Europaministerin Bayerns Melanie Huml Landesqualifikation Jugend debattiert Projekt Esskultur in Prag
Juni 2022	31. 5.–3. 6. 2022 14. 6. 2022 14. 6. 2022 20.–24. 6. 2022 27. 6. 2022 29. 6. 2022 30. 6. 2022	Mündliche Abiturprüfungen Mündliche Realschulprüfung (Jg. 10) Abiturzeugnissübergabe an der Botschaft Betriebspraktikum der 10. Klassen Sporttag – Grundschule Sporttag – Gymnasium Zeugnissübergabe

Schülerstatistik 2021–2022

Klasse	1a	2a	3a	4a	5a	6.1	6.2	6b	7a	7b	8a	8b	9a	9b	10a	10c	11a	11b	11c	12a	12c	Σ
Schülerzahl	17	22	21	17	23	15	15	27	27	29	24	24	24	27	25	24	18	20	18	19	19	455
davon A-Zweig	17	22	21	17	23	15	15		27		24		24		14	11	9	11	9	9	7	275
davon B-Zweig								27		29		24		27	11	13	9	9	9	10	12	180
davon Jungen	6	8	13	10	13	9	10	9	13	18	9	14	12	14	15	13	8	10	10	7	6	227
davon Mädchen	11	14	8	7	10	6	5	18	14	11	15	10	12	13	10	11	10	10	8	12	13	228
Sprachigkeit																						
deutschsprachig DaM	5	14	12	4	12	9	9	1	12	2	9		13	3	8	5	3	7	6	7	4	145
deutschlernend DaF	12	8	9	13	11	6	6	26	15	27	15	24	11	24	17	19	15	13	12	12	15	310
Staatsangehörigkeit																						
nur Deutsch	3	10	11	3	6	4	6		5	2	5		7	1	2	1	1	3	6	2	1	79
Dt./Österreichisch																						
Dt./Schweizerisch					2																	2
Österreichisch		2	2			1	1		1				1		1							9
Schweizerisch											1											1
Dt./Einheimisch	4	1		6	5	1	1		5	1	3		3	1	1	1	3	4		2	2	44
Dt./Sonstig	4	1		1	1	2	1		1		1				1	1		1		2		17
Einheimisch	4	4	2	3	4	1	3	23	5	20	6	17	4	18	9	17	7	8	7	5	9	176
Sonstige	2	4	6	4	5	6	3	4	10	6	8	7	9	7	11	4	7	4	5	8	7	127

Stand:

Arbeitsgemeinschaften

Kindergarten

Arbeitsgemeinschaft

Tanzen
Ballspiele
Bewegungsspiele
Minibalett

Lehrer/Betreuer

Rosa Estrella
Pavol Mlynek
Pavol Mlynek
Rosa Estrella

Wann?

Di 13:40–14:25
Do 13:40–14:25
Fr 13:40–14:25
Fr 13:40–14:25

Grundschule

Arbeitsgemeinschaft

Spanisch AG
Floorball 1+2 Kl.
Nachhilfe Tschechisch
Floorball 3–5 Kl. (90 min.)
Spiel Spaß Bewegung für die 1.–5. Klasse
Fußball 1+2 Kl.
Fußball 3–5 Kl. (90 min.)
Groove Kids 1+2 Kl.
Schwimmen
Nachhilfe Tschechisch
Nachhilfe Tschechisch
Malerei für Kinder
Parkour
LGBTQIA + Sexual Diversity
Blockflöte für Anfänger
Blockflöte für Fortgeschrittene

Lehrer/Betreuer

Tobias Grimmert
Pavol Mlynek
Zdeněk Vlček
Pavol Mlynek
Markéta Seifertová (extern)
Pavol Mlynek
Pavol Mlynek
Ramona Schulz
Pavol Mlynek
Gabriela Šímová
Gabriela Šímová
Birgitt Fischer
Jan Mišovič
Christian Fiedler
Aleš Kudela
Aleš Kudela

Wann?

Mo 13:40–14:25
Mo 13:40–14:25
Mo 13:40–15:00
Mo 14:25–16:00
Di 13:40–14:25
Di 13:40–14:25
Di 14:25–16:00
Di 14:25–15:10
Mi 13:40–15:45
Mi 13:40–14:25
Mi 14:25–15:10
Do 13:40–15:10
Do 16:00–16:45
nach Absprache
nach Absprache
nach Absprache

Arbeitsgemeinschaften

Gymnasium

Arbeitsgemeinschaft

Spanisch AG
Floorball 3–5 Kl. (90 min.)
Kunst
Fußball 3–5 Kl. (90 min.)
Schach für Einsteiger
Nachhilfe Tschechisch
Fußball 6–8 Kl.
Theater AG
Jugend Forscht
Parkour
Jugend debattiert international
IELTS (International English Language Testing System)
Ballspiele (90 min.)
Community Service
Model United Nation MUN
Querflöte für Anfänger
Saxophon/Klarinette
LGBTQIA + Sexual Diversity
Erasmus: Klimaschutz, Europafahrten & Film
Duke of Edinburgh
Buchbinden

Lehrer/Betreuer

Tobias Grimmert
Pavol Mlynek
Jana Kahánková
Pavol Mlynek
Christian Fiedler
Zdeněk Vlček
Helmut Mehl
Sabine Nast
Annika Debus
Jan Mišovič (extern)
Carla Tkadleček
Ingo Steinweg-Whiteley
Pavol Mlynek
J. Steinmetz + K. Crewdson
Christian Fiedler
Aleš Kudela
Aleš Kudela
Christian Fiedler
K. Hošková + Ch. Fiedler
S. Kotyková /E. Pekárková
Světлана Kotyková

Wann?

Mo 13:40–14:25
Mo 14:25–16:00
Di 13:40–16:50
Di 14:25–16:00
Di 14:25–15:10
Mi 14:25–15:45
Mi 14:25–15:10
Do 14:25–15:10
Do 14:25–16:00
Do 16:50–17:40
Do 16:00–17:30
Fr 14:25–15:10
Fr 14:25–16:00
nach Absprache
nach Absprache
nach Absprache
nach Absprache
nach Absprache
nach Absprache
nach Absprache
nach Absprache

Erwachsene für Eltern und Lehrer

Arbeitsgemeinschaft

Yoga
Fitness für Frauen
Zirkeltraining

Lehrer/Betreuer

Hana Zapletalová (extern)
Hana Rehak
Pavol Mlynek

Wann?

Mo 8:00–9:35
Mo 10:00–10:55
Mi 16:00–17:40

Kollegium

Name	Fächer	Funktion
1. Stephan Bayer	Informatik, Mathe	Medienbeauftragte, Klassenlehrer 11c, Fachleitung Mathe
2. Hana Čakarmišová	Tschechisch als Muttersprache	1. und 2. Klasse Grundschule
3. Annika Debus	Biologie, Chemie Region MOE -Chemie	Oberstufenkoordinatorin, Ko-Klassenlehrerin 9a, Abiturkoordination
4. Christian Fiedler	Englisch, Kunst	Klassenlehrer 12c
5. Birgitt Fischer	Kunst	5. und 6. Klasse
6. Elisabeth V. Förster-Blume	Religion	5. bis 9.Klasse
7. Bernd George	DaF	Gymnasium
8. Tobias Grimmert	Mathe, Sport	Klassenlehrer 6.2, DFU
9. Cornelia Helmbold	Deutsch, DaF, Kunst - Geschichte	Klassenlehrerin 8a, Fachleitung Kunst
10. Franziska Henrich	Deutsch, Geschichte, DaF	Gymnasium
11. Kai Herrmann	Englisch, Sozialkunde, Geschichte	Ko-Klassenlehrer 5a
12. Vlastimil Horálek	Chemie	B-Zweig Klassen
13. Klára Hošková	Deutsch, Geschichte	Erasmus-Projekt, Filmprojekte
14. Josef Hummer	Mathe, Chemie	Klassenlehrer 5a, Fachleitung Chemie
15. Thomas Hüsch	Religion	5. bis 9.Klasse
16. Jana Kahánková	Kunst	Fachleitung Kunst, Kunstprojekte
17. Tanja Kaminski	Grundschule	Klassenlehrerin 1, SMV-Lehrerin GS, Koordination GS
18. Tereza Karimzad	Deutsch, DaF, Geschichte	Klassenlehrerin 6.1, Fachleitung Geschichte
19. Petra Knorr	Englisch, Geschichte	Gymnasium
20. Jan Kopecký	Mathe, Physik	Ko-Klassenlehrer 9b
21. Světlana Kotýková	Tschechisch	Klassenlehrerin 7b, Fachleitung Tschechisch, DoFE
22. Stefan Kramer	Sozialkunde	Fachleitung Sozialkunde
23. Hynek Krátký	Tschechisch, Geschichte, Erdkunde	Klassenlehrer 8b
24. Jan Kratochvíl	Geschichte, Sozialkunde	B-Zweig Klassen
25. Dagmar Křenková	DaF, Geschichte	Vorkurs
26. Aleš Kudela	Musik	Fachleitung Musik, Ko-Klassenleitung 10c, Musikprojekte
27. Pavlína Ledecká	Tschechisch, Geschichte, Erdkunde	Klassenlehrerin 6b, Fachleitung Tschechisch, Begegnungskoordinatorin
28. Anne Leiste	Grundschule	Klassenlehrerin 3
29. Ilona Lejnarová	Tschechisch, Kunst Grundschule	Fachleitung Tschechisch GS
30. Ina Marecki	Englisch, Geschichte	Klassenlehrerin 10c, Fachleitung Englisch
31. Michael Märtens	Mathematik, Musik	Stellvertretender Schulleiter, Klassenleiter 11a, kommissarische Grundschulleitung
32. Helmut Mehl	Geschichte, Philosophie, Sport	Klassenlehrer 12a
33. Carmen M. Meier-Mahelka	Musik, Englisch GS	Grundschule
34. Pavol Mlynek	Sport	Ko-Klassenlehrer 10. Jahrgang, Skifahrten
35. Sabine Nast	Deutsch, Englisch	Klassenlehrerin 9a, Mitglied der Steuergruppe
36. Renata Ottová	Chemie	B-Zweig Klassen
37. Simona Petrželová	Chemie	B-Zweig Klassen
37. Anna Petríková Cellerová	DaF	Ko-Klassenlehrerin 7b
38. Marie Pipperger	Englisch, Französisch	Gymnasium

Name	Fächer	Funktion
39. Annett Pohle	Grundschule	Klassenlehrerin 4, Koordination GS
40. Hana Rehak	Biologie, Sport	Präventionbeauftragte, Ko-Klassenlehrerin 12. Jahrgang
41. Clemens Rother	Deutsch, Sozialkunde	Schulleiter
42. Karim Salim	Erdkunde, Sport	PQM-Koordinator, Fachleitung Sport, Erdkunde
43. Peter Scholz	Biologie, Chemie	Ko-Klassenlehrer 8a
44. Inga Schröder	Erdkunde	Ko-Klassenleitung 8b
45. Hendrik Sill	Englisch, Philosophie	Mitglied der Steuergruppe
46. Veronika Spika	Grundschule	Klassenlehrerin 2
47. Justin Steinmetz	Englisch	Gymnasium
48. Ingo Steinweg-Whiteley	Englisch, Deutsch, Französisch	Mittelstufenkoordinator, Klassenlehrer 7a, Fachleitung Deutsch, Französisch
49. Erika Studená	Tschechisch, Sozialkunde	Erziehungs- und Berufsberatung tschechischer Zweig, Ko-Klassenlehrerin 6b
50. Carla Tkadleček	DaF, Deutsch, JDI	Schulleitung des tschechischen Zweiges, Fachleitung DaF, Klassenleitung 11b
51. Eliška Perkářková Tománková	Tschechisch	Klassenlehrerin 9b, DoFE
52. Denis Töpfer	Mathe, Informatik	Fachleitung Informatik, Ko-Klassenleitung 7a
53. Petra Turečková	DaF, Tschechisch	Vorkurs
54. Yann Verdickt	Französisch	Fachleitung Französisch
55. Steffen Wagner	Physik, Mathe	Studien- und Berufsberatung, Fachleitung Physik
56. Nina Widdison	Englisch, Kunst	Gymnasium

Kindergarten

Name	Fächer
1. Anna Harrisová	Vorschulgruppe
2. Radka Hladíková	Sterngruppe
3. Zuzana Koláčková	Verwaltung
4. Petra Meyer	Kiga-Leitung, Sterngruppe
5. Sibylle Moravec	Kiga-Leitung, Sonnengruppe
6. Petra Pavelková	Sonnengruppe
7. Annika Pöpl	Sterngruppe
8. Olena Powydysh	Sonnengruppe
9. Susanne Rade	Kiga-Leitung, Vorschulgruppe
10. Felix Tautscher	Sonnengruppe

Verwaltung

Verwaltung

Jitka **Špetová**

Martina **Marková**

Barbora **Janů**

Eva **Tajtlová**

Radka **Rubricusová**

Tamara **Čakarmišová**

Katrin **Laubensteinová**

Marie **Teringlová**

Tomáš **Randýsek**

Kateřina **Burešová**

Simon **Römer**

Nico **Graack**

Martina **Héggrová**

Martin **Alterra**

Jiří **Šantora**

Ota **Řezníček**

Jan **Tomáš**

Geschäftsführerin

Sekretariat

Sekretariat

Sekretariat

Verwaltung

Verwaltung

HR

PR (bis März 2022)

PR (ab April 2022)

Rezeption

Bibliothek (bis März 2022)

Bibliothek (ab April 2022)

Betreuung

Gebäudeverwaltung

Hausmeister

Hausmeister

security / Sekretariat



Schulleitung und erweiterte Schulleitung

Clemens Rother	Schulleiter
Michael Märtens	Stellvertretender Schulleiter und Grundschulleiter
Carla Tkadleček	Leiterin der tschechischen Sektion
Ingo Steinweg-Whiteley	Mittelstufenkoordinator
Annika Debus	Oberstufenkoordinatorin
Susanne Rade	Kindergartenleitung (ab Januar 2022)
Petra Meyer	Kindergartenleitung (ab Januar 2022)
Sibylle Moravec	Kindergartenleitung (ab Januar 2022)

Schulträger / Vorstand

Richard Body	Vorsitzender
Rainer Schumacher	stellvertretender Vorsitzender
Petr Hnízdo	Vorstandsmitglied
Oliver Bureick	Vorstandsmitglied
Regina Loukotová	Vorstandsmitglied

Geschäftsführung der Německá škola v Praze s. r. o., zahraniční škola a gymnázium

Jitka **Špetová**

Schulrat

Susanne Boucníková	Vertreterin des Schulträgers
Hana Rehak	Vertreterin der Lehrerschaft
Gabriela Eisenreichová	Vertreterin der Elternschaft (Vorsitzende)

Elternbeirat

Hendrik Balk	Vorsitzender
Brigitte Chapman-Feller	(zuständig für Gymnasium, A-Zweig)
Sabine Türk	(zuständig für Kindergarten)
Martina Herzmannová	(zuständig für Gymnasium, B-Zweig) bis 15. 3. 2022
Zuzana Kychlerová	(zuständig für Gymnasium, B-Zweig) ab 15. 3. 2022

Lehrerbeirat

Marie **Pipperger**
Christian **Fiedler**
Annett **Pohle**
Eliška **Pekárková Tománková**
Světlana **Kotyková**

Steuergruppe

Karim **Salim**
Ingo **Steinweg-Whiteley**
Clemens **Rother**
Sabine **Nast**
Katrín **Laubensteinová**
Hendrik **Sill**

SMV-Verbindungslehrer

Tanja **Kaminski**
Kerstin **Crewdson**

SMV-Senat/Senatsvorstandsmitglieder

Teodor **Balla** (10a)
Sára **Vondřejcová** (11a)
Anna **Bernreuther** (11c)
Adam **Barták** (11c)

Impressum

Redaktion: Bára Procházková, Tomáš Randýsek
Künstlerische Gestaltung: Jana Kahánková
Satz und grafische Gestaltung: Vítek Neruda



Německá škola v Praze s. r. o. – zahraniční škola a gymnázium
Schwarzenberská 700/1
158 00 Praha 5 – Jinonice
tel.: +420 235 311 725
e-mail: dsprag@dsp-praha.cz
www.dsp-praha.cz



Německá škola v Praze s. r. o. – zahraniční škola a gymnázium
Schwarzenberská 700/1
158 00 Praha 5 – Jinonice
tel.: +420 235 311 725
e-mail: dsprag@dsp-praha.cz
www.dsp-praha.cz